





## Katharinenstrasse 3.

**Teppichfabrikate.**

**Tischdecken.**

**Reisedecken.**

Durch den Umstand, dass wir die Beziehungen der angestellten Lütticher Teppichfabrik erworben, geben wir eine Menge in unser Fach schlagende Artikel zu Preisen ab, die oft unter Herstellungswert stehen.

Sehr bewölkert machen wir auf grosse und kleinste Molon-Teppiche aufmerksam.

**Reisekoffer.**

**Teppichfabrikate:**

Brüder Brüsseler 135x200 Cm. 24-22 A.

Englische Plüsch 125x200 Cm. 26-27 A.

do. Tapestry 135x200 Cm. 25-18 A.

Schotten 150x200 Cm. 6-12 A.

Brüssel-Imitation 135x200 Cm. 18-20 A.

Faconné-Bettvorlagen 10-12 A.

Schotten do. 2-4 A.

Festimtaus do. 10-12 A.

Seide Felle 5-16 A.

Bettvorlagen in Plüsch, Tapestry und

Brüssel in allen Größen. 40-45 A.

Englische Tapestry 200x300 55-50 A.

Brüder Brüssel 200x300 55-50 A.

do. 275x375 in einem Stück gewohnt 185 A.

Imperial-Zimmerdecke 135 Cm. breit 5 A.

Tapestry und Brüssel per Meter 2-6 A.

Faconné je nach Breite 1-2 A.

**Tischdecken.**

Nicht haarsende, recht englische einfache

Plüsch & 10 A. Doppeldecken von Plüsch und

Mohair in den neuesten Designen 12-18 A.

Eine Partie Schlafdecken sehr billig.

**Morgen Sonntag geöffnet.**

3. Katharinenstr. 3.

nahe am Markt, gegenüber Baumann.

**Kriele & Klewitz.**

Einen Posten seiner modernen handgefertigten

Garnituren empfiehlt zu anhören und billigsten

Preisen.

**Conrad Richter,**

19. Passage Stedter 19.

**H. Kretschmar,**

Uhrmacher, Leipzig.

Petersstraße 1. Stedter-Passage,

empfiehlt goldene Damen-Uhren von 30 A. an, silberne

Uhren von 17 A. an, Regulatoren, 14 Tage

gehend, von 27 A. an, Pariser Pendulen, Roben in

Schwarzsilbernen Uhren, Pariser Wecker und Nach-

uhren zu billigen Preisen.

Reparaturen solid und billig.

Wir machen auf das in heutiger Rücksicht befindliche

Zeitentwickel bestehend:

**Riebig's Rumys**

zum besonders aufmerksam und bemerkten, dass nach

dem Gutachten medic. Historischen des Rumys das

gewünschte Röhr-Mittel bei Vaginaleiden, hämorrhoidalen

Colitiden und allen den Krankheiten ist,

denen Leberdepression das Reuele.

In Russland, England und in der Schweiz werden

man den Rumys, namentlich bei Vaginaleiden, seit Jahren an, und fanden die dortigen Rumys-Kan-

zälen ganz erstaunliche Erfolge mit dieser Art ex-

plizit, weshalb wir uns glücklich fühlen, jetzt in

Deutschland eine Anzahl zu besorgen, wo Rumys-

Extrakt nach Siebia's Formular vorbereitet wird.

So dürfte demnach für denartige Leidende geboten

sein, eine von Materialien, so warm empfohlene

Gut zu verordnen.

**Größte Auswahl und die billigsten Preise**

in **Reisedecken**

**Tischdecken**

**Umsohlage-Tüchern**

findet man bei Hermann Mandorff,

5. Katharinenstr. 8, hinter Rosenthal.

**Schreibmappen,**

Schreib-Alben, Brieftaschen, Notizbücher,

Cigaretten-Etuis, Schreibzeuge, Reisszeuge,

**Bilderbücher, Farbkästen,**

Federkästen, Schreibkästen, Stahlfedern,

Christbaum-Vorhänge, Modell-Cartons.

**Rob. Kopfisch, Reichstr. 10.**

**= 10 =**

Bilderbücher und Jugendschriften, für Kinder im

Alter von 2-10 Jahren passend — Bildervorlagen

etwa 15 Mark — liefern, so lange Vorraht, für nur

**= 8 Mark,**

Alfred Dietz, Grimmaischer Steinweg 8.

Die bestbewährten

**Deutschen (Stalligarter) Bilderbogen**

Leinen, so lange Vorraht, combiert — Bilder

250 Bogen in einer Halbeinkwandmappe

anstatt 25 Mark für nur 8 Mark.

Günstige Würde — ohne Mappe — 25 Bogen liefern

anstatt 21 Mark für nur 90 Pf.

Alfred Dietz, Grimmaischer Steinweg Nr. 8.

**O.P. Knoch, 2000 B.**

Gebrüder von O. P. Knoch

Wasserdruck-Dame-Tüchern.

## Herrn-, Damen- und Kinderwäscherei

in folgender Ausführung:

**Unterhosen und Säulen**

J. Valentin, Petersstr. 41.

(R. H. 147)

**Robert Wigand**

11. Klatergarten 11.

**Garnituren, Krägen, Manchetten,**

Schleifen, Cravates, Fische etc. als praktische

Weihnachts-Geschenke.

Reisekoffer, Reisedecken aufgerollt.

**Teppichfabrikate:**

Brüder Brüsseler 135x200 Cm. 24-22 A.

Englische Plüsch 125x200 Cm. 26-27 A.

do. Tapestry 135x200 Cm. 25-18 A.

Schotten 150x200 Cm. 6-12 A.

Brüssel-Imitation 135x200 Cm. 18-20 A.

Faconné-Bettvorlagen 10-12 A.

Schotten do. 2-4 A.

Festimtaus do. 10-12 A.

Seide Felle 5-16 A.

Bettvorlagen in Plüsch, Tapestry und

Brüssel in allen Größen. 40-45 A.

Englische Tapestry 200x300 55-50 A.

Brüder Brüssel 200x300 55-50 A.

do. 275x375 in einem Stück gewohnt 185 A.

Imperial-Zimmerdecke 135 Cm. breit 5 A.

Tapestry und Brüssel per Meter 2-6 A.

Faconné je nach Breite 1-2 A.

**Ausverkauf wegen Localveränderung.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

der praktischsten und möglichsten Geschenke für Schul-, Comptoir- und Haushalt, sowie für den Gesellschaftsunterhalt für Kinder, Dienstboten und Künster, Kürschen, Christbaumschmucke das Reuele.

M. Apian-Bennewitz, Stationen 10 Mark.

Von Neujahrs an ist der Verkauf nur im Hause des Hauses.

**Leopold Lyssow,**

Großer-Bauhof, empfiehlt alle Sorten

Faconné-Essenzen,

sowie Rum, Arak, Cognac.

**Ausverkauf wegen Localveränderung.**

**Weihnachts-Ausstellung.**

der praktischsten und möglichsten Geschenke für Schul-, Comptoir- und Haushalt, sowie für den Gesellschaftsunterhalt für Kinder, Dienstboten und Künster, Kürschen, Christbaumschmucke das Reuele.

M. Apian-Bennewitz, Stationen 10 Mark.

Von Neujahrs an ist der Verkauf nur im Hause des Hauses.

**44. Reichsstraße 44.**

Große Tapeten 3 A.

Große Tüllabenden u. Tissabeden 3 A.

Gumm- und Waschabden 1 A. 20-30 A.

Reise-, Schul- und Pierdedeken von 2 A. an.

Großen Posten Plüschvorlagen Süd 2 A.

Nen: Bettdecke von 6 A. an.

**Heinrich Mühl, Reichsstr. 44.**

Figurenabholungen.

billiges Geschenk für Kinder, 6 reichende Bilder liefern

mit Bubebot in eisig. Karton von 60 A. an.

J. H. Beck, Graveur, Theatergasse 5, pt.

**Weihnachts-Geschenke:**

**Teppiche, Bett- u. Pultvorlagen,**

**Tischdecken, Reisedecken,**

**Angora-Felle — weisse Gardinen**

in großer Auswahl.

**Extra billig** eine Partie

**Tischdecken u. Teppiche,** darunter

**Brüsseler Salon-Teppiche,**

**Tapestry und Plüsch**

**Prima-Qualité.**

**G. H. Schrödter,**

Neumarkt 23, Ecke der Magazingasse.

**Fabrikalager in Möbelstoffen u. Teppichen.**

Mein noch reichliches Sortiment neuer







## Rgl. Landgericht Leipzig.

am 21. December Börn, von 9 Uhr ab im Bezirksgericht auszugszahl Möbel, die, Kasten, Boxen und Tröpfchen, eine Räucherförm und 250 Grätschen, Cis Moit, Stimmungsbücher von G. W. Bocage.  
am 16. Januar Börn, 10 Uhr im Bezirksgericht 7 Hobelkünste und 2 vollständige Glaciaturen.  
am 21. Januar Börn, 10 Uhr eben, bestellte eine Partie Möbel.  
am 22. Januar Börn, von 9 Uhr ab ebenjetzt eine Partie Möbel und Bettw. 1 vollständiges Spiegelbad, 1 vollständiges Bett, 1 große Kuschelei, Schafe und Schlämme, 1 Bibliotheke, mehrere Kästen u. dergl.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.  
Versteigerung.  
am 28. December von Börn 9 Uhr ab und nach Besinden folgende Tage Thomasdienstag & die zur Concordiastraße Paul Friedrich & Sohn, Inhaber des hier unter der Firma "Weiß & Sohn" befindenden Strumpfmacher- und Posamentenfabrik geschickten Waren nebst Ladeninrichtung, als eine größere Partie jüdische Damenbekleidung, 160 Stück weise Schürze, 210 Meter diverse Bettwäsche, 160 Paar Socken, Handtuch für Kinder und Jungen, 270 Paar Socken ohne Fuß, sowie 2 Kissenbezüge, mehrere Koffer, 3 Seile mit Reißnägeln, eine Balkenwaage mit einem Cap Meßzweckwischen und Bergleider mehr.

## Herrenloses Depositum.

In unserem Depositum befindet sich folgendes herrenloses Depositum, nämlich: 4100 Gulden, nach dem Verhandlungspause vom 7. September 1878 auf eine von dem Verhandler Philipp Peller zu Leipzig angemeldete Wechselaufzehrung von 1019 A. 85 4/4 und 4/4 Wechsel vom 2. März 1875 über 2487 A. entfallenen Peripherium in der Dresdner Concordiastraße zu Dresden, da der Fortsetzung zum Grunde liegende Wechsel nicht vorliegt, der Inhaber desselben aber unbekannt ist. Der Vermieter des vorliegenden beschriebenen Depositum, dessen Geburten oder Rechtsnachfolger werden hierdurch aufgefordert, binnen vier Wochen unter Vorlegung ihrer Legitimation sich zur Empfangnahme desselben bei uns zu melden, währendfalls diese Waffe zur allgemeinen Aufzehrungsmöglichkeit wird abgeliefert werden, von welcher sie nur unter Berücksichtigung der oben genannten Summen zurückfordert werden kann.

Dresden, den 6. December 1878.

Sächsisches Amtsgericht.

## Grosse Auction.

Heute Sonnabend Nachmittag von 3 Uhr an kommen eine Partie goldene Möbelstücke zu Weihnachtsgefechten passend, nachstehend angegebener Art zur Versteigerung.

Brühl 75 parterre.

(R. B. 408.) J. F. Pohle, Auctionator.

## Schlitten-Auction

Heute Sonnabend vorm. 11 Uhr an der

eisernen Bude.

(R. B. 875.) J. F. Pohle.

## Schlittschuh-Auction.

Heute Sonnabend den 21. Decr. und Sonntag den 22. December versteigerte ich Brühl ein Schlittschuhneu-Schlittschuh, Samen, Gläser, Golfschläfer mit Teile zerstört und 1 Zollholz.

J. F. Pohle, Auctionator.

## Spielwaren-Auction.

täglich von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends Rennende 300 neben Peter Mädels Hof.

## Pfänder - Auction.

Sonntag den 22. Decr. im Vorlesungsraum der Universität, 1. Et. mit Versteigerungsbeginn: 1000, Kettchen, Ringe, Chirurgie, Brocken, Medaillen, Armbrüder, Knäppchen mit Rosetten, Nadeln, usw. u. s. d. Alben, Abb. Zeichn. u. Illustrationen, Briefmarken u. c. (R. B. 708.) J. F. Pohle.

## Nebenverdienst!

Für jede Haushaltung unentbehrlich!

Benutzt handmittel- und wegebedarf. Ein treuer Haushalter für jedermann, enthaltend 128 wichtig gute und erprobte Rezepte.

Gegen Franco-Gisenberg von 50 Pfennigen in Sachen direkt per Post Franco zu bezahlen vom der Verlagsbuchhandlung Otto & Luther in Leipzig, Goethestr. 6.

## Karl Schott's Buchhandlung

Emilienstraße 10. empfiehlt

Bücher, Jugendbücher, Anthologien, Glasbilder, Spiele u. c.

## Bergisch-Märkische Eisenbahn Cöln-Mindener Eisenbahn Rheinischen Eisenbahn Mansfelder Kupferschieferbauenden Gewerkschaft

(bis 22. Januar 1879)

Ja 4% und 5%

gewünscht ab am unteren Ende befreit eingest.

Leipzig, den 21. December 1878.

Vetter & Comp.



Gelehrte Modelle vom 1. Januar 1879 an — ohne Preis-Überschuss.

25.

Jahrgang.

Freitag:

Weltausstellung 1878.

ein Platz für Mode,

ein Platz für alle Stände.

Pränumerationspreis vierjährlich 2 Mark 50 Pf. frei und hand.

Jährlich erscheinen:

24 Mode Nummern.

14 Unterhaltsame Nummern.

23 Supplemente mit 500 Schriftstücken.

24 Bildagen mit Stichen und Annalen.

12 color. Bilderkunst und farbige Vorlagen.

Teppich in viele Schnittmuster als andere Modeblätter — ohne Preis-Überschuss.

Der Bazar

bringt

dem 1. Januar 1879 ab

12 Modekupfer

und farbige

Handarbeitsanlagen.

Pränumerationspreis vierjährlich 2 Mark 50 Pf. frei und hand.

Bekleidungen nehmen alle Polonahalten und die

Rokberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstraße 10 (Postamt)

entgegen, leichter liefert auf Wunsch Probe-

Nummer mit Modellpäper.

Eine jungen und tüchtigen jungen

Modellpäper zu erlernen. Ab. unter

R. B. 406. Rokil. b. Bl. Rathausstraße 14.

Ein guter Passagier empfiehlt sich zu beobachtenden Gelegenheiten für Vereine u. Geschäftsmänner. Ab. unter R. B. 4 in der Expedition d. Bl. Niedergasse.

Ein vielseitig erfahrener praktischer Kaufmann empfiehlt sich zu leichteren Arbeiten u. Geschäften.

Adressen erh. unter V. L. 18 Hoff-

lagernd Leipzig.

vom 1. A. Chignons, Uhrenketten,

Armbänder etc., engl. Gold-

Schätze, Friseur, Theater-Pass-

ticatos Nr. 7, L. 8—8 Bpt.

Cong. u. Festtag 9 u. 10.

Geschlechts- und Haut-

auch Gicht- und Rheu-

matismus-Straße

finden bei mir,

selbst in den verzweifelt-

sten Fällen,

gründliche Heilung, auch brieflich.

F. Werner, Leipzig,

18 Kleine Fleischergasse 18.

Allen Leidenden sich Heilung durch Som-

pathie u. Hausmittel Schloß, S. IV. Leipzig.

Emser Pastillen

ohne oder mit Pfefferminz-Aroma,

(in plombierten Schachteln)

ein bewährtes Mittel gegen Husten,

Husten, Verschleimung, Magen-

schwäche und Verdauungsstörung.

Emser Quellsalz in klassischer

Form, von Ärzten zu Inhalationen,

am Gurgeln und als Versärfung bei

Trinken empfohlen.

Emser Victoriaquelle.

Nordthig in Leipzig bei C. u.

Lössner & Sohn (Löwen-Apotheke),

Samuel Hiltner, Brückner, Lampe

& Comp.

König Wilhelm-Felsenquellen

in Euse.

Der neue

Patent-Holzspalter

ist ausgesetzt und werden Schallungen

darauf angenommen bei W. G. Sturm,

Reudnitz, Augustaparkstraße 5.

Dasselbe ist auch ein großes Werk zum

Haushalt, nach wie neu, billige zu erhalten.

O. H. Meder's apothicarisches Institut

Blatt 16. Rauchpfeife, Turzgut

mit ordentl. Saat v. C.

Opern- und Met-

zirkus-, Burgen-, Gräber-

Stemmer-, Therm-

ometer, Barometer ic.

Neujahrsgrüßen

größte Auswahl.

W. Baal, Gutsråder-Straße 10.

Schankel- I.

Spiralförderde

Lebendigkeit, Kos-

und Gaudivogel

in größter Auswahl

empfiehlt billig

H. Köpke,

Neugierde Nr. 13.

Das Puppen-Geschäft

Stromschenstraße 11, II.

empfiehlt j. gef. Kunden bis zu dem dopp.

in Größe, j. gef. Bildspiele,

eine Reihe Kleidungsfähig.

## Große Möbel-Auction

im blauen Harnisch, Brühl 51, I.

Heute Sonnabend, den 21. Decbr.

von 10 Uhr am Fortsetzung der Versteigerung von Rubbaum und Mahagoni-Käbel.

Spiegel und Holzvermessen, numerisch kommen noch einige alte Stühle und 1 hoch-

J. F. Pohle, Auctionator.

## Actienbierbrauerei zu Gohlis

bei Leipzig.

Der Aufsichtsrath der Actienbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Abend 1. Bierhaus 1. R. Koch

Wortherden. Selbstreinender Wortherden.

J. F. Pohle, Auctionator.

## Die Morgenröthe

Deutschkatholisches (freireligiöses) und freiprotestan-

tisches Sonntagsblatt.

herausgeber: Prediger Voigt in Eisenach a. M.

beginnt am 5. Januar 1879 einen neuen Jahrgang. Unter den Preislisten aller

Kommissionen hat sich diese reichhaltige Wochenschrift Tausende von Freunden erworben,



# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

1854-1878 - 1878

Nr. 355.

Sonntagnachmittag den 21. December 1878.

72. Jahrgang.

Günstigkeit  
der Tagesbillets für Weihnachten 1878.

Den Tagesbillets, welche am 24. Dezember und an den beiden folgenden Feiertagen geliefert werden, ist für jedes Jahr Gültigkeit bis zum Sonnabend den 29. Dezember beigemessen worden.

Dresden, am 17. December 1878.

Königl. Generaldirektion der sächs. Staats-Eisenbahnen.

von Taschirsky.

Am 1. Weihnachtsfeiertag 7 Uhr früh

**Privat-Extrazug**

nach Berlin.

Billets mit ständiger Gültigkeit. Rundfahrt beliebig mit Personenwagen.

**III. Cl. 7 Mk. II. Cl. 10 Mk.**

bin und preis, werden nur bis Montag, 26. Dec., mittags 12 Uhr, später pro Billet 1.4 mehr, bei H. Dittrich, Halleische Str. 4, veraukt. Tel. n. Führer d. Berlin 475-4.

**Annahmestellen**  
der Verdiggungs-Anstalt  
**,Pletät'**

Hasselbarth's Gargmaganin, Bludmühlenstraße 1b.  
Wilhelm Lohesklad, Gargmaganin, Hebe Straße 42.  
Gigarenpfeßt Max Schumann, Reiter Straße 13b.  
Gigarenpfeßt J. A. Bachmann, Brandweg 8.

**Am 30. December**  
endet der Ausverkauf des  
Buchold'schen Mantellagers.

Noch vorhanden:

sehr schöne preiswerthe Diagonal-Paletots, helle und dunkle Moussé- und Feutre-Paletots, einfach und elegantere, einige brilliant wattir selde Mäntel zu Spottpreisen. Räder-, Regenmäntel sehr billig zu empfehlen. Ein kleiner Posten Sommer-Jaquets und Umhänge von 4 Mk. an bis 25 Mk.

**Der Ausverkauf endet am 30. December.**

**Die k. k. priv. Handschuh-Fabrik**

**M. Bencker & Sohn**

halten Ihre Fabrikate in bekannter Güte und billigen Preisen

bestens empfohlen

in ihren Verkaufsstätten:

**Leipzig**  
Königstraße 39

**Berlin**  
Friedrichstraße 191

Ecke der Kronenstraße

**Marienbad**  
Haus New-York

und zahlreiche andere Orte.

Empfehlung: sehr wohl assortiertes Lager von goldenen und silbernen

Perlen u. Lamellen, Remontons in Gold u. Silber, Bedarfsladen,

Reparaturen, Handarbeiten jeder Art.

Touchoffketten, neuere Modelle für Herren u. Damen.

Preise billigst aber fest.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirtes Lager von **Möbel-** und **Portieren-Stoffen**.

**Teppichen, Läuferzeugen, Cocos- und Manilla-Fabrikaten, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken etc.**

und versichern bei guten, reellen Qualitäten möglichst billige Preise.

Mehrere Muster von allen Artikeln geben wir zu be-

denkend ermäßigte Preisen ab.

Reparaturen auf und fertig.

Wir empfehlen für den Weihnachts-Einkauf unser gut sortirt





# Wahl der Weihnachts-Geschenke nur Colonnadenstrasse No. 24.

empfiehlt die großen Saale von Schreinern oder Tischen, mit Säulen, Gloden und Himmelstümmen, — Spielzeug. — Versier mit Musik: Cigarrenspiegel, Recessairs, Schmiedekunst, Alabanda, Melodion, Harmonium, von den geringsten bis zu den st. mit Glocken, Trommeln und Himmelstümmen, sowie Zieh- und Mundharmonicas, Bandonions, von den kleinsten bis zu den größten Sorten, an den besagten kleinen Preisen und im allgemeiner Preis. — Harmonien sämtliche angeführte Instrumente werden gut und billig ausgeführt und auf Berlangen Drehorgeln sowie Harmonicas verliehen.

Bestellnummern: 1. Zubehör (Bestellung, wie z. wie dem Rathaus-Durchgang).

Colonnadenstrasse No. 24.



## Weihnachts-Ausverkauf!

Spezialität eleganter

### Kinder-Garderobe

für Knaben und Mädchen  
bis 15 Jahren.

C. Süssmann, Grimm. Strasse 37.

Umtausch bis 1. Januar gestattet.



## Großer Weihnachts-Ausverkauf.

### Heinrich Kamper,

empfiehlt Krebserien zu Weihnachten für Herren und Damen, eine große Partie  
2-farbige Glace-Handschuhe, feine Qualität, prima fein. Herren Krebserien für die  
herren Studenten Katharinenstraße Nr. 27, Geschäft, Gründl. Nr. 15, Gewölbe,  
Große Windmühlenstraße Nr. 28c, Gemüse.

Als praktische Festgabe  
empfehlen sich die

### Original-Nähmaschinen

von der  
Firma M. & Co. zu New-York.

G. Neldlinger, 5. Neumarkt.

### Opern- u. Reisegläser

Brillen, Klemmer und  
Vorrichtungen, Kompass und  
Kardinal-Berometer  
empfiehlt das Optische  
Institut von  
P. A. Dietz,  
Schulstr. 29.

Laubäge-Vorlagen auf Holz,

Schlittschuhe,

Crystal-Mikroskop à 50 Pf.

Landsäge- und Werkzeugkarten,

Christbaumstullen

empfiehlt billige

**Traugott Richter,**  
Gießhandlung, Hospitalstraße Nr. 19.  
an der Johanniskirche.

**Wachsstock**

in gelb u. weiß lange Gedächtnis-Stricken  
gen, wie auch Stearin- u. Wach-Christbaumlichter,  
praktische Christbaumleuchter,  
Metall, Gold u. Silber. Christbaumver-  
zierung empfiehlt F. W. Sturm,  
Grimmaische Straße 31.

**Emil Kretzschmar,**  
Leipzig, Schulstraße Nr. 5

empfiehlt als gut und preiswürdig

pr. Pf. von

Ungar. Rotweine 4.—80 bis 4.—

do. Weißweine 3.—

Deutsche Rotweine 1.—50 2.—

do. Weißweine 1.—

Brandz. Rotweine 6.—

do. Weißweine 1.—50 6.—

Deutsche Schönweine 2.—

Franz. Champagner 4.—

Feine Spanischweine 1.—50 2.—75

Zäpfchen-Sandwichen 2.—

v. Hoffst. J. A. Röder 3.—

Seine sehr preiswürdig:

Genoese, Portwein, Madeira, Sherry

und Xeres, Jamaica, Rum, Brandy,

Cognac, wie edle Piqueure.

**Emil Kretzschmar,**  
Leipzig, Schulstraße Nr. 5

bringt jetzt von nachbenannten Sorten

französischer Rotweine: größere Partien

am Verkauf, welche sich durch mehrjähr.

Flaschenlager besonders schön entwickelt

sind, und sehr gut und preiswürdig

würdig empfohlen sind.

1874: St. Estèphe pr. Pf. 1.—

St. Emilion 1.—50

Pontet Canet 1.—50

Medoc-Pauillac 1.—75

Palmer-Margaux 2.—

Château-Larress 2.—50

1875: St. Emilion 1.—50

1876: St. Emilion 1.—50

# Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Samstagabend den 21. December 1878.

72. Jahrgang.

Jg. 335.

## Rheinisches Weinlager Carl Rauth,

**Detail-Berkauf**  
für Montag und Dienstag Eingang vom Waageplatz!  
**Preis-Gesamt**

**Hauptniederlagen und Verkaufsstellen zu den bekannten billigen Originalpreisen:**  
R. H. Krüger, Garathstr. 1. J. C. Bödemann, Zollstraße 9 und 10. F. G. Schreiber, Brandweg 5. E. Thomschmidt, Reichstraße 27. Otto Schleim, Grüner Straße 13b. Carl Bödemann, Güterstraße 5. Otto Künn, Bleiwitzer Straße 21. B. Bornkohl in Gießenburg. Louise Scheibe in Gotha. F. L. Stichert in Gießen. C. Th. Schellner in Sondershausen. H. Hillig für weitere Umspann.

**Vorzüglichste Qualitäten Marcobrunner (weiß) Mf. 1.— Feiner Medoc à fl. Mf. 1.—**

(E. B. 345.)

## Marzipan.

Von diesem von mir als Spezialität hergestellten Fabrikate der Marzipantorten und Confectionen erlaube ich mir auf nachverzeichnete besonders außenscosa zu machen.

### Lübecker Marzipan-Torten

in el-gantesten Cartons,

### Marzipan-Torten mit Photographien

von Fürsten, Freiherrn, Componis en, be lämten Männern etc. in Medaillenform mit Armbüßen, Blumen und Früchten, Guirlanden, auch gezeigten Photographien.

### Kleine Marzipan-Torten,

Kaiser-Wilhelm & 1 A., Kronprinz von Preussen" 1 A., "Bismarck" 1 A., "Moltke" 1 A., Fruchtschale, Lyra, Bouquet, Blumenkorb, Füllhorn, Glaube, Liebe, Hoffnung, Vogel, Michörnchen, Vase mit Früchten und Blumen, Weintraube etc.

### Großes Marzipan-Dessert,

"A-B-C-Buchstaben" & 15 A., Schwanzköpfe & 25 A., Frankfurter Würstchen & 10 A., Seife & 15 A., Gold etc.

### Fruchtmischerei von modellirten Früchten,

weiss oder geschmackt und bemalt & 10 A. bis 1 A.

### Königberger Marzipan

mit selanter Fruchtmarmelade gefüllt, Fondant glasiert und mit Früchten belegt, Torten & Stück 3—12 A., Herzen & 50 A. bis 6 A., Marzipansätze in Form & Stück 5—15 A., Carton und Kiste incl.

### Marzipan-Confect,

Hamburger Süßwaren, Marzipan-Kartoffeln, Schnittchen, Frankl, Breiden etc.

### Marzipan-Gerichte

in allen nur erdenklichen Imitationen, wie: Hase, Huhn, Gans etc.

Aufträge von ausserhalb prompt und bei Beiträgen von 5 A. an freies.

Am Berossberg. Rob. Pruggmayer, Fleischerg. 28/24.

### Größte Conditorei - Weihnachts-Ausstellung

am Brüderger Wehrzeichen, der Brüderländer, von R. Konz, Peterstr. 13.

Im Kubus der gedrängtesten Zeit habe ich dieses Jahr durch Massefabrikation billige Preise erzielt wie noch nie möglich war. Braune 1 Pfeffer-Süßäpfel, circa 300 Stück pr. Pf. 60 A., weiße 70 A., kleinere & 40 A., gemischtes Weißblau-Confect 30 A., Cäse-Confect 1 A., in Äder- und Chocolade figurierte Säulen & Pfund 1 A., 50 A. bis zu 8 A., Marzipanbäckchen in allen möglichen Formen. Chocoladen, Früchte, Figuren, Scherze, Bonbonnières billig. Eisgäste rotz u. weiß, & Pf. 1 A., 1 A., 20 A., Petten u. l. m. Brüderländer im Boot, mit Beschreibung Stück 3 A., Pf. 50 A., große Stück 5 A., Pf. 50 A., Albert-Märzen pr. Pf. 2 A., kleinste reichende Marzipane von mir als deutscher Arbeit in Paris erstanden.

Am Berossberg, Marzipanbäckchen, Pfefferstäbchen, Bäckerei Besterly (größte Bäckerei im Leipzig) gebe ich für 3 A. noch für 1 A. Rabatt.

Zum Weihnachts-Selbst

### Alippische Schlummer-Punsch-Essenz

in besser vorzüglicher Qualität & Flasche 5 A., 1/2 Flasche 1 A. 50 A., sowie seinen Zus. Wein und Cognac, nur rot und kein, embrikt.

### F. A. Götz.

Marienstr. 5 im Hof und Steinstraße 2 im Hof, im Keller.

### Erfurter Brunnenfresse.

Bratwurst, Blutwurst, Salat, sowie verschiedene Sorten Thür. Speise, als: Römersalat, Salaten, Würstchen, Salat, u. Käse-Speise, Käse, u. Spätzle-Speise, Krautwurst, Wurstsalat, Wurstsalat u. von allen Speisen kleinen Blättern und Tafelspätzle, Gr. und Käse-Speise.

### S. Kello's Nachfolger.

Best. Stand 2000 Hof v. 8 u. 10m.

### W. saure Gurken

in Obolten und ausgedacht.

1. Pfeffermarken, Salat von 12 A. ab,

sofortliche Gurkenarten,

sofort. auf. Blattmarken Gr. 10 A. ab,

2. Pfeffermarken, Salat Gr. 6 A.,

3. Gurkenarten, Salatmarken,

4. franz. Waldfüsse, Salatmarken,

5. grüne, Datteln, Salat u. Käse,

6. rot. Maronen Gr. 22 A., Pf. 25 A.,

7. neue Krautwurst u. Salatmarken,

8. Römersalat, Krautwurst u. Salatmarken in Obolten ausgedacht.

sofortliche Gurkenarten in 1/2 u. 1/4 Pf. Pf. 10 Pf.

9. russ. Sardinen und Anchovia,

Steckrüben und Elbinger Brüder

10. Soße in 1/2 u. 1/4 Pf. Pf. 10 Pf.

11. Schweinsfette in Obolten u. ausgedacht.

sofortliche Gurkenarten in Obolten ausgedacht.

12. Wilhelm Voigt, Nicolaistraße 18.

### Caviar.

Neuen Menschen Caviar ist von höchster Qualität empfohlen billig

### Oscar Jessnitzer,

Grimm, Steinweg 61, der Hof gegenüber.

### Frischen Seedorf,

Kleiner Spratten,

Frans. u. Rhein. Waldfüsse,

Ital. stell. Lampertsalat,

Ital. Dauer-Baronen,

Neue Krautwurst,

empfiehlt.

Leipzig, Adolph Zeißig,

Plagwitz, Alte Str. 18.

Ich erhalte jetzt fast täglich  
große Sendungen

## Geflügel,

Truthähne, Truthühner,  
Gänse, junge Hühner,  
Gute Bleiende Hühner,  
Birkhühner, Haushühner,  
Grauhühner, wilde Enten.  
Ernst Klemig,  
Hainstraße 3. — Geigerstraße 15 b.

Seite 333. — Geigerstraße 15 b.  
verkauft alle Tage im  
Gießenhaus, Rathausstraße 9, 2.  
H. Birkner.

## Geflügel-

### Bazar

### Hainstraße 810

empfiehlt große Auswahl zu niedrigen  
nur gestopften

Teile-Geflügels aller Art aus den be-  
deutendsten Geflügelzüchtern in

vorzüglichster, preiswürdigster  
Qualität.

Prima

## Caviar,

neue Sendungen, auch in Töpfchen von  
1/2, 1 und 2 Pfund.  
Bricken,

Göttinger und Fürsten,  
in 1/2, 1/4 und 1/3 Pfundstücken,  
Woll- und Seeler-Wal.

in 1- u. 2-Pf. Dosen u. Säcken u. 7 Pf.

Ernst Klemig,

Hainstraße 3. — Geigerstraße 15 b.

## Verkäufe.

Rausch-Müh., Sophie, br. Ges., 11 A. 1 Pf. 10 Pf., Kommod. br. Wittenberghausstraße 14, 1. Et.

## Gau-Verkauf.

Bei verkaufen in Plagwitz ein Haus,  
Boden und Unterbaute, Mietraum und  
Kapelle. Anzahl 1500 A. Räheres  
G. 10 Pf. 10 Pf. 10 Pf. 10 Pf. 10 Pf.

18 Pf. 18 Pf. 18 Pf. 18 Pf. 18 Pf. 18 Pf.

Robert Bräuer

Plagwitz — Annenmarkt — Markt 17.

Kleines Cigarrengeschäft,

flott, in höchst frequenter Verkaufsfrage

Leipzig, sehr billig zu verkaufen durch

Carl Treidler, Reichenb., Rathausstr. 81, 1.

Rauhheitshalber ist in einem der Vor-

haben eine einfache Material-, Handels-

produkte, z. Geschäft mit der gesammelten

Gebäuereinrichtung sofort billig zu verkaufen.

A. B. 7 Pf. d. Gl. Rathausstr. 18 erb.

(B. B. 314.) Bödker in Obolten im

Reichenb., Wittenberghausstr. 18, im





# Schützenhaus.

## Weltmechits-Ausstellung.

Transparente, prächtige Dioramata, plastische Gruppen etc.  
Abends Concert mit Vorstellungen von Künstlern.

ersten Ranges.

Gesellschaft Fräulein mit dem hochkomischen Schätzchen. Capellmeister Franz und den schwäbischen Holzdrucker Jacko. Gymnastik uppe tankalo mit den unvergleichlichen Missen-Orgeln in ihren Leistungen am steckenden und schwelbenden Beck.

Stadtmeister Bremmer, genannt die schwäbischen Singvögel. Präsidenten der Stadt, Trierer Liederknecht.

Jeden Abend 10 Uhr Auftritt des chinesischen Riesen Mr. Chang-you-sing,

der größte aller lebenden Menschen.

Auftritt Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 8 Uhr.

Eintritt 4 Personen 1 Mark.

Vorher sind Billets zu 50 Pf. zu haben bei den Herren Fr. Voigtlander, Markt 14.

aus der M. Bierkeller, Bismarckstraße 4.

Passe-partouts und Freibillets haben heute Gültigkeit.

Aus Tage ist der Riese 1 Vormittags von 10—12 Uhr,

im Salos partout zu sehen 2 4 Kinder 30 Pf.

Billets 50 Pf.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr

= Grosse Extra-Vorstellung =

Auftritt des Riesen Mr. Chang-you-sing.

R. Koharch.

## Central - Halle.

Im Parterre-Caal

heute Sonntag Auftritt der hier so beliebten Vorspiel-Concert-Sänger-Gesellschaft Theodor Schmid aus d. Innthal.

1. Partie. Bernhardt.

Heute empfiehlt dieses bunte Bier unter dem Namen:

**Münchner Victoria-Brau**

womit, wenn alle Freunde, B. Fannie und B. Ademirer bier mit exquisitem genießen. Eduard Frank.

**Restaurant Stephan,**  
Parstrasse Nr. 11. Credit-Institut.

Heute und morgen empfiehlt das

**Hirschrücken u. Keule,**

sobald ein gutes vorzügliches aus dem Bayerisch (Biedermeier) und ein

weiteres Stückchen Lagerbier.

Mokturtie-Suppe und Ragout zu jeder Tageszeit.

F. Louis Stephan.

Heute

**Vereinsbrauerei. Mokturtie-Suppe.**

W. Moritz.

**Gajeri's Restaurant in Lehmanns Garten**

empfiehlt zu heute Abend Mokturtie-Suppe, Bier und Bier f.

**Restaurant Drechsel,** Thüringer Röthe.

Nicolaistraße 5.

**Burgkeller.** Heute Abend Bräuse, Mittagstisch gut u. frisch,

Gummibrot, Stammabendbrot, Dresdner Pfefferteller-Bier exquisit empfiehlt Aug. Löwe.

**Heute Schlachtfest.**

Heute großes Speisenausgebot auf dem Billard.

Heute empfiehlt ein schönes Glas Crémant.

R. Böhme, 14. Blumenstraße 14.

**J. O. Jollig, Bärmann's Hof, Gr. Fleischberg, 10/11,**

empfiehlt für heute Schmalzfest.

**Carl Tröbig.** Empfiehlt Bier f.

**Thomaskirchh. 15.**

**E. Eisenholzbae** Schweinköchel mit Klößen.

**Zum Strohsack,**

Universitätsstrasse St. 2.

**Restaurant, Cafè, Billardsaal,**

Heute Schmalzfest, Bier, feinstes Bierbrot von Melchers & Co.

**Seppenias Exportbier**

Gas 10 4 empfiehlt.

**Adolph Kell's Restaurant,**

Universitätsstrasse Nr. 20.

**Heute Abend Schweinköchel mit Klößen.**

**Kunze's Garten,**

Gräfinstraße 10.

**Restaurant u. Cafè z. Rosenthal**

Heute Mittagstisch mit allen, in Städten angebrachten

Gummibrot, Bierbrot von G. Sandler empfiehlt.

Blättern zum Spezialbrot und Ragout f.

Gas 10 4 empfiehlt.

**Restaurant - Eröffnung.**

Heute hochgebrühtes Publicum die ergiebige Ansicht, dass ich das Restaurant

noch vollständiger Renovierung und Veränderung unter meiner Firma

Restaurant Albert Grafenstein.

morgen Sonntag, den 22. Dezember, machen werde. Der angenehme Aufenthalt bei

Verbildung vorzüglicher Speisen und Getränke, sowie besonders gutem Arrangement

wie einem hochgebrühten Publikum etwas Überraschendes bietet. Mein Bestreben geht

durch ständige Reinheit und sorgfältige Bedienung mir die Gunst des mich berührenden

weinen Glücks zu erwerben und zu erhalten. Ausser einer gewöhnlichen Speiseküche nebst

Stammabendbrot und Stammabendbrot à 80 4. halte ich meine ganz vorzüglichen

Mittagstische von 70 4 an bestens empfohlen, wie auch das hier so beliebte Göhler

Lebenbier à Glas 15 4. preisgekrönter Culmbacher Exportbier (leicht) à 25 4 und

Weine in höchster Qualität verabreichen werde.

In Erwartung einer gütigen Unterstützung meines Unternehmens, zeichne

Hochschätzungsvoill.

(R. B. 367)

# Restaurant - Eröffnung.

Heute hochgebrühtes Publicum die ergiebige Ansicht, dass ich das Restaurant

## Nicolaistr. 6

noch vollständiger Renovierung und Veränderung unter meiner Firma

## Restaurant Albert Grafenstein

morgen Sonntag, den 22. Dezember, machen werde. Der angenehme Aufenthalt bei

Verbildung vorzüglicher Speisen und Getränke, sowie besonders gutem Arrangement

wie einem hochgebrühten Publikum etwas Überraschendes bietet. Mein Bestreben geht

durch ständige Reinheit und sorgfältige Bedienung mir die Gunst des mich berührenden

weinen Glücks zu erwerben und zu erhalten. Ausser einer gewöhnlichen Speiseküche nebst

Stammabendbrot und Stammabendbrot à 80 4. halte ich meine ganz vorzüglichen

Mittagstische von 70 4 an bestens empfohlen, wie auch das hier so beliebte Göhler

Lebenbier à Glas 15 4. preisgekrönter Culmbacher Exportbier (leicht) à 25 4 und

Weine in höchster Qualität verabreichen werde.

In Erwartung einer gütigen Unterstützung meines Unternehmens, zeichne

Hochschätzungsvoill.

(R. B. 367)

## Albert Grafenstein.

Heute empfiehlt R. Bierkeller, Bier, Brötchen und Bockwurst.

## Croftiger Lagerbier.

N.B. Das Schwein ist jüngst auf Leichten unterjagt. M. Katzsch.

## Mark 129.30.

Recept auf Sterns. Weiß & Bachmann per 29 d. 29. lautet wird Rathaus-

straße 21, 1. Etage eingelöst.

## Jur ges. Begeitung.

Um bei dem hierin dargestellten, umfangreichen Blatt ein Vergehen des Rücken zu verhindern, bitten wir, Abonnements per Januar 1878 rechtzeitig anzubringen.

Alle folgenden Abonnements, sowie sommatische Zeitungsliebhaber nehmen Belohnungen entgegen Abonnementssatz monatlich 75 4. incl. Brüderleben; für auswärts durch die Post bezogen via Quartier 2 1/2 Jägerstr., die Seite 16 4 finden in diesem Blatt die nötige Verbreitung.

Wie jetzt eintretenden Abonnenten erhalten das Blatt bis Ende Deember gratis.

Die Expedition des

Theater- u. Infanteriegeschäfts.

Ich erkläre das dorth. Sehnsucht Hauses, welches mich um Übernahme für Papierfabrikation bat, um auf Aufgabe der Firma, die jedoch auf die Postkarte nicht angetragen ist, Guillaume Müller Nachfolger.

Basel, 14. December 1878.

Unters. Geschäftsführer Herrn Gustav Gau-

Entzelt, zu seinem deutlichen Wegeneste

zu einem dreifach dominierenden Hause.

Da sollte Ihnen kommen. Pisolla.

Wir gratulieren unserer guten Mutter

zu ihrem heutigen Wegeneste von ganzem Herzen.

Ihre Kinder. G. u. E.

Das G. Abenbachtalische Fabrikanten- u.

Geometrischen-Büro, welche Beführung

bringt in einer Gedächtnissameister-Rathaus-

strasse-Grenze die Beführung;

während Firmen, welche sich Hoch-

bauamt-Grenzen nennen, in Jahren kein Betriebe eingemietet haben und ihren Gewinn aus Korn- und Kartoffel- oder Süßwurst

herstellen.

Es kann nicht in meiner Wünsche liegen,

Stelle im Betriebe befindliche Gewinne

durch diese Gewerken zu schädigen und

durch die Beschuldigung, die kann nur

Brug haben auf solche Gefäße, welche

die Gewerken besitzen, noch über diesen

Sofern geben.

Frantz Aude in Nordhausen.

## Wähler von Plagwitz!

Wer eine unabdingbare Gemeindever-

fügung will, der wähle nach der Sitz des

Gutsbezirk-Bernd.

## Wähler von Plagwitz!

Der letzte Wahltag ist da, verfüge

Reiter die Wahl, keine Sonnenblume, den

21. Dezember für die Wähler der

1. Klasse des Wagnerschen 14 1—8 Uhr.

Sieht Ihre kleine Brücke, Sie nicht will,

dass die Wahlen den Tag erfreuen, welche

mit dem Sonnen der Sonnenblume.

Wähler sind am Wahllokal zu haben.

Wähler unter 14 Jahren sind verpflichtet

Brücke-Büro zu besuchen. Sonnenblume

zu einer bestimmten Zeit abzugeben, wenn

möglich für Sonnenblume ob Sonnen-

blume bestimmt zu wollen unter bestreiteten

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger

aus dem 22. December 1879.

## Riebesspenden.

zur Weihnachtsfeierung für die Kinder wütiger Armen.

Bureau der Gegenseitigkeit, Germania-  
straße 1 (Schloss).  
Brot, Dr. Fricke, Altenstrasse 8, 1.  
H. J. Hansen, Markt 14.  
Jacob Huth, Untermarktstraße 20.  
A. Kargnari, Thomaskirchhof 7.  
Otto Kellner & Co., Nicolaistraße 52.  
August Kellner, Firma: Carl Förster,  
Grimmaische Straße 44.

Schultheiß, bereitwillig entgegen:  
Rössner & Walker, Thomaskirchhof 1,  
Schultheiss 9.  
O. P. Rostek, Neumarkt 70.  
Gustav Rau, Neumarkt.  
Bruno Sparig, Thomaskirche 7, 1 Et.  
Gebrüder Spiller, Bindemühlenstraße 80.  
Oswald Voigtlander, Petersbrücke.  
O. Th. Winkler, Kunsthalle 41.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Einladung zum Abonnement Del Vecchio's permanente Kunstausstellung auf das Jahr 1879.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 Mark.  
Familienbillets für 2 Personen 2.  
3. 2.  
4. 11. u. s. w.

Dieselben werden bereits jetzt ausgegeben und sind vom Tage

der Entnahme an gültig.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde:

Am Freitag, bei Braga in Toscana, von Carl Heyn.  
Sant'Andrea, von G. von Hartig.  
Am Freude, von G. Rudolph.  
Partie am Starnberger See, von G. Heyn.  
Geschenkabend mit dem Maymann, von W. Ch. Aden.  
Großvater's Geburtstag, von G. Herichau.  
Sandstein, von L. Randerf.

Malteser, von Demelben.  
Worte bei G. von Döhl von Demelben.

Friedrich der Große am Tage des großen Kur-  
fürsten, von A. d. Menzel. (bekannt zur Photographie für die  
historische Galerie und ausst. Freilicht's Werken. — Eigentum der Firma Edwin  
Schoen in Leipzig.)

## Erster Leipziger Hausfrauen-Verein.

Bei der am nächsten Tage im Trianoncafe des Schlosshauses hier stattfindenden  
Verlosung sind nachstehende Zettelnummern, nämlich:  
Nr. 2 3 8 16 17 19 24 26 33 35 51 63 75 89 90 92 112 122 133 147 151  
159 162 167 168 173 177 181 183 190 204 206 217 222 232 230 235 239  
240 243 245 250 263 277 280 290 292 305 316 321 324 326 330 331 348  
346 349 420 428 432 443 450 452 468 488 490 496 506 511 512 515 529  
524 532 544 576 596 599 619 629 631 642 645 651 655 658 668 670 677  
678 679 688 694 697 712 721 725 732 734 744 761 763 764 770 782 784  
785 800 801 803 804 813 816 823 827 831 835 842 843 846 847 853 856  
857 865 887 873 878 886 893 911 916 918 925 937 948 949 954 957 959

gesogen worden, was ich, als zur Verlobung requirierte Rotar, bekannt  
wurde mit dem Geheimen, daß die gewünschten Gewandtheile Sonntag, den 22. dieses  
Monats, übermittelt in der Wohnung des Herrn Steinsmeier's Wies bei  
Gartstraße Nr. 3 statt. — gegen Abgabe der Gewinnlose in Empfang genommen  
werden können.

Die über die Verlobung aufgerufene Notariatsurkunde liegt während der Zeit,  
während welcher die gewünschten Gewandtheile in Empfang genommen werden können,  
bei Herrn Steinsmeier Wies zur Einsichtnahme Seiten der Postinhaber auf.

Leipzig, den 20. December 1878.

Abvocat Hugo von Metzsch,  
Königl. Sachs. Notar.

## Fröbel-Verein.

Um Sonntag den 22. December Nachmittags 4 Uhr findet die Weihnachts-  
feierung für den vom Fröbel-Verein gegründeten Volkskindergarten im  
Saale des Hotel de France statt. Alle für dieses wohltätige Unternehmen  
ihre Interessen sind hierzu zur Feier ergeben eingeladen.

## Der Vorstand des Fröbel-Vereins.

### Padagogische Gesellschaft.

Gesammtens. 21. d. Abends 10 Uhr in Saale Berlin. Vortrag des Herrn  
Dir. Dr. Wittstock über fremdpraktischen Inseln. neuprakt. Unterricht.

## Rettungs-Compagnie (freiwillige Feuerwehr).

Gen. Abteil. Chorgruppe des Companions.

Das Commando.

## 60er Verein.

Die diesjährige Generalversammlung findet heute Nachmittags 5 Uhr bei unserem

Residenz Herrn Barth, Weinmarkt Nr. 18, statt. Um recht zahlreich und glänzend  
die Freunde sind.

## Generalversammlung des Kranken- und Begräbnisschiff-

### Betriebs der Tischlergebäufen zu Leipzig.

Unter Mitwirkung des H. J. Sennheuser 5 Uhr bei Herrn Michael, Minnichen-  
straße Nr. 7, Rott. Sonnige Rendite sind bis zum 20. bis 30. Dec. bei Herrn Barth,

Schönenthalstraße Nr. 49, Hof rechts abzugeben.

Reichliche Rendite werden durch Aufzehrung ihrer Stärke bis zum 31. d. J. zu beobachten, da sie sonst ihrer Menge nach nach 1. 8 verloren sind.

## Militär-Verein Kameradschaft

für Leipzig und Umgegend.

Sonntag den 22. December 10 Uhr Versammlung des Kameraden Carl Lange

von der Siegmarstraße 5 aus.

Um 10 Uhr ist die Versammlung zu beobachten.

Der Gesamtverstand.

Um 10 Uhr ist die Versammlung zu beobachten.

Um 10 Uhr ist die Vers

**Leipziger Zeitung**

Heute Mittag 1 Uhr verstarb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

**H. Wih. Deparade**

in seinem 68. Lebensjahr.

Seine Verwandten und Freunde zeigen dies bedauern an, mit der Bitte um ihre Teilnahme.

Leipzig, den 20. December 1878.

Die trauernden hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Heute Mittag 1 Uhr entstieß nach Gottes unerhörlichem Ratschluß nach längstem Krankenlager sanft und gesiegtgeben mein unvergesslicher Vater, Herr Johann Georg Sebus hier, im Alter von 70 Jahren, was Verwandten und Freunde nur hierdurch angezeigt.

Wartkäde, am 19. December 1878.

G. Sebus.

Gestern Vormittag 10½ Uhr entstieß nach langen schweren Leiden unter herzengute Mutter, Schwester und Tante Dorothes Christiane Wags geb. Gräfleiter im 45. Lebensjahr. Dies zeigte tiefschauende Angst an — Leipzig, 20. December 1878.

Die trauernden hinterlassen.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unserer lieben Tante, Frau Sophie Wih. v. Wih. geb. Schlegel, sagen innigsten Dank.

Geschwister Gretlein.

**Weihnachts-Bazar im Hotel de Pologne.**

Außer den im letzten Berichte genannten Ausstellern von gewöhnlichen und anderen Erzeugnissen fand noch im Bazar vertreten: H. Faehnrich mit Mikroskopen, Graeber & C. A. Beck (Theaterstraße 5) mit Firmenkärtchen, Maschinen, Preisen, Portafotos, Figurenabholionen (als höchstes Geschenk für Kinder). Vor Eintritt in die Sale überläßt man noch die Erzeugnisse der A. Claus'chen Bäckerei (Siboniustraße 22) und daß in der Rötunde aufgestellte Blumen- und Pflanzen-Arrangement von Max Heinrich (Ritterstraße 67), welches außer verschieden blühenden und Blütenkästen auch hübsche Körbchen, Bouquets u. aufzuweisen hat und gleichzeitig zur Decoration der Bäckerei dient.

Bei Optiker und Mechaniker Jul. Thun (Daimlerstraße 18) sind eine ganze Reihe dieser Branche allende nützliche und angenehme Geschenke, von Wong Rahn (Thomaskirche 7) eine größere Auswahl seiner Lebewerkzeugen, von C. Berndt & So. (Grimmaische Straße 26) Tafümerien und verschieden passende Feuerzeichen, u. a. auch Königberger Marzipan, vom Goldschmiedebauer Carl Nyug (Holzmarktstraße 22) ein Monat und auf diejenige Gröder's zwei Monate als durch die Untersuchungshaft verbraucht in Berechnung gebracht.

**Nachtrag.**

SS. Leipzig, 20. December. Die am 24.

d. W. und an den beiden Weihnachtstagen

auf den Stationen der Königl. Sächsischen Staats-

Eisenbahnen gelösten Tagestickets behalten

Gültigkeit zur Rücksicht bis mit Sonntag den

20. December, und wir machen daher das be-

treffende Publicum auch an dieser Stelle hinaus-

zu empfehlen.

Einen imposanten Einbrud bringen die im kleinen Saale plazierten Collage-Organen hervor, welche aus dem Pianoforte-Magazin von Alfred Meissner (Turnerstraße 10) aufgestellt worden sind und von Musikkönigkeiten jederzeit einer Probe unterzogen werden können.

Mit dem Hinweise darauf, daß den Bedürfnissen der Haushalte von Seiten der C. Beißler'schen Quarzfabrik (in Lindenau) abgesessen ist und daß der Bazar am 24. December Abends geschlossen werden wird, schließen auch wir unser heutigen Bericht ab und empfehlen den Bazar abermals der Gunst des Publicums, das hier um ein Bildiges wirklich einige recht angenehme Stunden verleben kann.

### Schwurgericht.

Letzte Sitzung. Bei Eröffnung der achten und letzten Sitzung der IV. Quärtelssession wandte sich der Präsident, Herr Justizrat Director Geb. Zufft, nach links, zunächst an die Geschworenen, um ihnen, zugleich im Namen des Gerichtshofs, für ihr Mitwirkung bei den Schungen den verdienstlichen Dank auszubrücken. SS. leisen den Herren im Laufe der Sitzung die auf den bewegen Wahl überbrückt haben Sätze zur Beurtheilung und Entscheidung vor, geleget worden; nur in einem einzigen verloren sei von ihnen der Beweis nicht für ausreichend erachtet worden, um ein beobachtend Verdikt fallen zu lassen; in den übrigen Fällen sei das Schuldig ausgeschlossen worden. Hier davon, so führt der Herr Präsident fort, betraten das Verbrechen der Brandstiftung, und wir sahen hier, wie Stoffel der Gefährung und Verbrechenheit des ganzen Weins, verbunden mit der Mord, unbekannt zu haben und nicht bloß das Wohl des Einzelnen, sondern das allgemeine Wohl zu erhalten, vorhanden war. In den beiden anderen Fällen handelt es sich um das Verbrechen wider das menschliche Leben, das eine Mal ausgeführt von der eignen Mutter gegen ihr Kind, das andere Mal mit roher Gewalt und in brutalster Form, obgleich doch eine gewichtige Veranlassung dazu vorliege.

Der Herr Präsident ging hierauf zu dem geschäftigen Theil der Sitzung über und vollzog zunächst die Bildung der Geschworenenbank, welche aus folgenden Herren zusammengelegt wurde: Doctor Hermann, Doctor Robert, Riedelmann, Ludwig, Riedelmann, F. C. B. Riedelmann, Riedelmann, Eduard, Riedelmann, F. Herm., Brunner, Mechanicus Thom., Bauer und Kaurin, Georg Röderer von der Amtskanzlei, Böhlert, Weiß (Großhöchster), Weiß (Grimma), Robertant, W. J. Fischer (Bezug), Gussbäcker (Lehrne Riedel) und Winterreiter, Dr. Schneider (Riedel).

Nach Berendung der Geschworenen wurde die Geheimlichkeit bei der Verhandlung aufgehoben und wir wußten uns daher auf die Verhandlung befreit, daß es sich um die Sonderverhandlung weder die Münzgerichte, resp. um die Bezirksgerichte handelte, und daß als gemeinsame Ordnung handelte, und daß als Anwälte erschienen: der Dozent Gotthilf Heinrich Rix aus Löbau und der Dozent Wong Gröner vom hier. Die Verhandlung, in welcher die Källage bestätigt, die aller Nachfrage wert erschien. Be-

sondere Abend 1 Uhr verstarb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

Beim Tod am 19. December 1878.

Mutter verm. Hansold und Schwester verm. Stöckel geb. Weiß.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 11 Uhr starb junger und fröhlicher Obermann, der Schauspieler Johann Carl Stöckel.

Begräbnis Dienstag den 20. 12. 1878.

verbreitete sich auf dem Weihnachtsfest. Der Städtische Verein, in welchem jüngst ein neuer Vorstand von beiden Gemeindlichen Geschäftsräumen bestanden, welche als das Städtische unbekannte interessanten Bilder und zu Besuch kommen. Dies sollte bei anderen entweder aus 1868, die der Gemeindlichen Gesellschaft 1868 Stimmen, während andererseits hierzu unter der Vertretungsperson 1868 und die der Gesellschaft 1868 Sitzungen abgehalten wurden. Diese Wahlversammlung der Nationalversammlung kam dann um so unerwarteter, als das Leipzigische Tageblatt die Debatte anregte, seine Schimpfung zum Siege zu führen. Der Wahlauftakt war deutlich, doch das "Leipziger Tageblatt" derselbe nicht als das führende Organ der Leipziger Bürger zu betrachten. Am Abende der Wahlversammlung soll der Auszuber hierüber mit Sturm Gose hinweisen gewollt worden sein.

Sollte man für möglich halten, daß in etwas in einem öffentlichen Blatte Sachen gedruckt werden könnte? Wer die Leipziger Bevölkerung nur eingerathen kennt, mag laut ausschaffen über den eingemachten Blattstumpf, der die angeführten Seiten durchschreibt. Und speziell das Tageblatt hat alle Ursache, dies zu tun. Wir sollen alle Debatte angesetzt haben, unsern Schriftsteller, den Städtischen Verein, zum Siege zu führen? Nun ist es aber allbekanntes Wohlwollen, daß gern die bei den hier in Rede stehenden Wahlen die Redaktion des Tageblatts auch nicht ein Wort zu Gunsten der einen oder der andern Partei gesagt und veröffentlicht, vielmehr ganz abfichtlich von jeder, auch nur scheinbaren Einmischung in den Wahlkampf gründlich fern gehalten hat. Es möchte also liegen, was so wolle, so könnte der Ausschall der Wahl, gesetze dies mal — wo es sich überhaupt nicht entfernt um politische Erscheinungen handelt — das Leipziger Tageblatt in seiner Weise berühren, und der Einfluss unseres Blattes als des führenden Organs der Leipziger Bürger könnte gerade durch diese Wahlen wieder erhöht noch geschwächt werden, weil er überhaupt gar nicht auf dem Spiele stand. Das same Dresdener Blatt ließ sich folglich nach gesagt sein, daß der Städtische Verein und die Gemeindliche Gesellschaft hier selbst in politischen Dingen ganz dieselbe Richtung verfolgen, und nun gebe es hin und freue sich seiner Thaten. Das wir den geistvollen Schluss der so schmählich verunglückten Rotz nicht mit gleicher Waffe erwidern, liegt einfach daran, daß wir der Redaktion der "Dr. Nach" ihre bezügliche der Begriffe von Anstand völlig isolierte Stellung gern ruhig überlassen.

Leipzig, 20. December. In der Petersstraße verurteilte gestern gegen Abend ein Handarbeiter nicht unbedeutenden Menschenzusammensluß durch Berührung groben Strafenstrafes, indem er die Leute vom Trottoir hinunterstieß, auf Einzelne sogar ohne alle Veranlassung loschling und einer Flugblätterin eine Partie Rufe aus ihrem Korb herauswarf. Schließlich wurde der Störenfried von einem Schuhmann am Krügen genommen, nach dem Faschmarkt gebracht und dort eingefestet. — In vergangener Nacht mußte wiederholte gegen einen der Roßstraßen mohnende Droschkenbesitzer wegen Haussafta als politisch eingeschüchtert und, da er gütlichen Aufgeboten nicht folgen wollte, endlich mit seiner Kettur und Verhaftung hingezogen werden. Er hatte angefangen, seine Wirklichkeit zu demolieren und seine Frau daran gemischt, daß dieselbe ärztliche Hilfe hätte in Anspruch nehmen müssen. — Die Gesamtzahl der innerhalb der letzten 24 Stunden beim Polizeiamt in fest genommenen Bettler und herberglosen Individuen beträgt 39, darunter ein Weber aus Brambach, welcher wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt siebzehn verfolgt wird, ferner ein Schmiedegeselle aus Dresden wegen Kapitalstrafe. Wegen verbündeter Rücksicht bisher wurden 5 Personen zur Haft gebracht.

Im Baslerischen Bahnhofe trieb sich in vergangener Nacht noch zu spätesten Stunde ein 12jähriger Knabe umher, der aus der elterlichen Behausung in Südtirol aus Furcht vor zu erwartender körperlicher Strafe entlaufen war. Es half ihm aber nicht, bereits heile Morgen wurde der Kindling der väterlichen Gewalt von der Polizei zurückgegeben. — In der Lauterstraße stand gestern Abend ein Effenkauflaßt, der jedoch bald ohne weitere Gefahr gelöscht wurde.

Chemnitz, 10. December. Heute Nachmittag wurde von einer Villa aus (Rittergutstraße), der Geheimen Kommerzienrat Richard Hartmann, begraben. Den traumatisch-imponierenden Leichenzug eröffnete die Hartmannsche Feuerwehr, in ihrer Mitte trug eine aus vier Mann bestehende Deputation höherer Bergbeamte in Uniform, denen ein unentfaltetes, schwarz umfloßtes Banner vorangestragen wurde. Der Feuerwehr folgten die im Hartmann'schen Fabrikations beschäftigten Ingenieure und Techniker, sämtlich Kaufmannsweise und Kleidung in den Händen tragend. Ein dieser Ingenieurarztheit vorangestragenes, aus Stoffen hergestelltes "eisernes Kreuz" bedeutete jedochfalls die unbekannten Bergbeamten, welche sich der Herkunft erworben bat. Hierauf folgten drei mit Werkzeugen und schworen Fried verbundene, langlebige Arbeitnehmer des Betriebes, deren mittlerer ein Büchsenmacher mit den Ordensplaketten trug. Den Jüngsten folgte der biegsige Deutsche Kriegerverein, an dessen Oberhaupt der Verstorben war, und einer mit Rüppelpalmen verkleideten Abtheilung von Arbeitern folgte der mit vier schwarzen verdingten Herben bepannte Salz-Weihenmeier mit dem Sarge. Hinter dem Sarge schritten die männlichen Hinterlassenen des Verstorbenen, denen die Directionsbeamten der Fabrik, die Geschlecht, die Freunde der Verstorbenen unserer Stadt, die Witwe, die Tochter des Sohnes, mehrere höhere Weise und andere Eltern folgten. Unter denselben folgten die Geistlichen der Kirche, welche die Namen der Verstorbenen auf einer Liste aufgeführt. — Kurz die Nummer möglichen Namens sollte das Weihenmeier, welche die Kinderzüge können und angelegt, wo wir je treffen, wohlauf und amouissé erinnern. — Bei dem Abschluß der Beerdigung triebte das ganze Stabtmusikorps im Trauertanz

## Für den Weihnachts-Südwest.

### VIII.

In den interessantesten Weihnachts-Novitäten steht eines dieser sozialen und demokratischen Tages, auf dem die Gemeindlichen Geschäftsräume, in welcher als das Städtische unbekannte interessanten Bilder und zu Besuch kommen. Dies sollte bei anderen entweder aus 1868, die der Gemeindlichen Gesellschaft 1868 Stimmen, während andererseits hierzu unter der Vertretungsperson 1868 und die der Gesellschaft 1868 Sitzungen folgten. Unter denselben folgten die Geistlichen der Kirche, welche die Namen der Verstorbenen auf einer Liste aufgeführt.

Die Familie Wendelsjoh 1788-1847. Nach Briefen und Tageblatt. Von G. Henzel. Mit 8 Portraits, von v. Wilh. Denzel. Berlin. 8. Jahr's Buchhandlung. (E. Bod.)

Diese umfangreiche, auf schmückende urthümlichen Studien beruhende Familienbiographie war unvollständig nur zu einer Chronik für die Familie bekränzt. Allein der für die weitesten Kreise hochinteressante Stoff sprengt diesen Rahmen und man muß deshalb dem Autor doppelt dankbar für die dem größeren Publicum gebotene Hilfe sein. Ausende von Briefen, darunter noch viele unveröffentlichte Familienstücke, abdruckte Schriften und Tageblätter, mündliche Überlieferungen und Selbsterlebtes. — Alles ist mit partizipiert, Briefe und weiterer Belehrung benutzt. Vortreffliche Porträts aus dieser glanzvollen Familie sind von der Hand des Autors untern Künstler besiegelt und zwar photostatisch mit vollkommenem Treue der Originalzeichnungen. Es ist die Künstlerband, welche wir die im gleichen Verlage erschienenen Porträtsalben: "Berühmte Männer und Frauen" verdanken. Das Werk beginnt mit Moses Wendelsjoh, endet mit Felix Wendelsjoh-Bartholomäus' Tode und umschließt alle Mitglieder dieser hochbegabten Familie, aus deren Reihe die beiden eben genannten wie leuchtende Edelsteine mit den Strahlen ihres unvergänglichen Genies hervorblitzen. Der würdige und doch gesittliche Ton, der durch das Werk geht, macht es zur angenehmen Lecture.

Im Anschluß hieran sei hier erwähnt:

Konditorei-Album. Leben und Werke der berühmtesten Meister der Konfekt. Geschildert von Dr. Karl Oppel, unter Mitwirkung seines Sohnes Gustav Oppel. Mit 8 Portraits. (Frankf. o. M. Moritz Dieterweg). Geg. geb. Das sehr hübsch ausgestattete Werkchen ist ganz dazu angebaut, in Familien, wo Muß geliebt und gepflegt wird, neben dem Interesse für die Werke der größten Meister auch das für die Legenden selbst, ihre Persönlichkeit und Individualität zu fördern. Ohne den Aufwand trockenem Gelehrsamkeit und doch gründlich, dabei ansprechend in der Form sind die Biographien und Charakterbilder gehalten, denen traurige photostatische Porträts zum Schmude dienen. Das Vordelen behandelt die Helden des Contrapunctus (Händel und Bach), die Dramatiker (Gutz, Mozart, Weber, Wernerboer, Rosini und Wagner), sodann Schubert als Begründer der neuen Lieder-Composition und schließlich die Instrumental-Componisten (Haydn, Beethoven, Mendelsjoh Bartholdy, Chopin und Schumann). Mit dem Letzteren abschließend beschreibt sich ein neuzeitliches Meisterwerk.

Robert Schumann, sein Leben und seine Werke. Darstellung von August Reckmann. 3. Aufl. (Mit G. S. Portrait und Städtebild.) Berlin. 3. Guttentag. (D. Collin.) Geg. geb.

Die Arbeit aus den früheren Auslagen bekannte geist- und verständnisvolle Schilderung besteht sich weniger auf die äußeren Lebensereignisse dieses Meisters vom Vaterhaus bis zum tragischen Ende, als auf dessen innere Entwicklung, wie sie sich in seinen Werken fund thut. Wer diese recht versteht und würdig will — und die Zahl der Schumann-Berichte ist ja gerade bei uns eine große — Der wird gut thun, für die oft nicht leicht verständlichen Schöpfungen dieses Genius sich in dem vorliegenden, fastverläßlichen Aspekte ih in den Piercedächterien zu suchen. Es erüthert in Berlin Piercedächterien, welche in ihrer Behaftung fast gar nichts im Detail verlaufen, sondern den Betrieb durch zahlreiche Reisen und Spenden begleiten lassen. Der Schweineversicherungsgesellschaft der Berliner Schlächtermeister war vor Kurzem das Anwärterfest gestellt, die creptigen Schweine ihr anzunehmen und gut zu bezahlen. Nur solchen und ähnlichen Material wird dann Schlächterwurst fabriziert und billig am Ort verkauft, aber nach anderen, wegen ihrer Wurstfabrikation berühmten Städten geschieht, um von da aus wieder als "echte" zurückzukehren. Dieser Handel wird so schwunghaft betrieben, daß nach dem Bericht eines Schlächtermeisters ein solcher Wurstfabrik bis zu 20 Centner Piercedach aus der Berliner Schlächterei besteht der Betrieb beobachtet. Keiner sieht es nun fest, daß weder der Tierarzt noch der Chirurg mit voller Gewissheit beweisen kann, daß diese oder jene verächtliche Wurst aus Piercedach besteht. Aus diesen Gründen wird der Piercedachhandel auch in so großartigem Maßstab betrieben.

Gedenk-Swans. Auf Hamburg wird vom 17. December gemeldet: Hier ist gestern ein Fall vorgetragen, der keinen Respekt in den freien Reichs- und Hansestadt Hamburg nicht geringen Aufsehen erregt hat. In der am Bütteweg den 11. u. 12. November veranstalteten Bürgerversammlung wurden der Bürgerschaftswarte sowie Börse seitdem einziger Bürgerschaftswahlmeister gemacht. Die hier erscheinende fortlaufende "Reform", deren Begründer der friderichsreichsstaatliche, abgesetzte bis Berlin Dr. Banks ist, besprach die in der Bürgerschaft vorgebrachten Bewerberungen gegen die Polizeivorwürfe unter der Überschrift: "Ein böser Tag für die Polizeibehörde" in ihrer Nummer vom letzten Sonnabend. Gestern nun erschien der diebstählerische Überhauptswahl Dr. Braband in der Redaktion der "Reform" in Begleitung von Polizisten, um den Namen des Berichters des Artikels zu erheben. Als der Name des Berichters des Artikels des Clauses, Herr G. Busch, bekannt wurde, den Berichter zu kennen, wurde in der Druckerei vergeblich nach dem Manuskript gesucht und Herr Busch alsdann wegen Beweis oder Vertheidigung in Haft genommen. Gestern, nämlich Herr Busch 20 Stunden in der Büttewache, wie die "Reform" meldet, zusammen mit einem wegen Diebstahl angeklagten verhaftet, wurde bei einer gegen Erlegung einer Gattung von 3000 A auf freiem Fuß freigesetzt. Ein Haftbefehl gegen Busch lag gestern nicht vor und wie das vielseitige "Kremmblatt" meldet, daß das Gericht gegen den Sohn verhandelnde Unterredung gestrichen ist auch abgelehnt, einen solchen Befehl einzufordern.

Gestredner gesucht! Unter diesen groß und seit gebrauchten Titel steht in den Wandschriften R. Koch's folgendes Interat: "In einer großen Festhalle (Schwanz) eines Klubhauses wird eine vollkommen entsprechende Persönlichkeit gebildeten Stände gefunden, die eine gebiegene und anstrengende Empfangsstube zu halten hätte. Noblesse, Honorar und Vergütung, eben Speisen, Getränke mit genauer Kost und Bedingungen sind

fort bezeichnet. Der begehrte Ständler wird auf Wandschriften höchst geschäftsmäßig aufgefordert. Wie die Wandschriften erläutern, ist auch die Wandschriften, Schilderung und Erfolgshaltung verboten worden.

Baumwolle-Wälder. Ein Ergebnis der geologischen Erkundung: So wird die 2 q. Meter

gemeldet — welche von dem königlichen Landesgeologen Dr. Moesta aus Marburg im verschloßenen Sommer auf die Gegend von Rottenburg a. d. Fulda ausgegraben worden sind, erzeugt in dorthin Gegend allgemeine Aufmerksamkeit und dient seiner Gesamtheit wegen auch weitere Kreise interessieren. Von dem genannten Geologen ist nämlich, wie die "Hell. R. Zeit." berichtet, festgestellt worden, daß durch die dortige Ebene des Fuldatales hin in durchschnittlich 2-3 Meter

unter der Oberfläche ein Eichenwald begraben liegt, dessen einstmalige Größe einer weit zurückliegenden Zeitepoche der Erdbildung angehört

und von welchem das bis zu annähernd jener Tiefe eingeführte Bett der Fulda zahlreiche Bäume abgelegt hat. Den Beobachtungen folge wird die Anzahl der Baumstämme in dem Hügelbett auf der Erstreckung zwischen Hersfeld und Melkungen allein von 2-300 geschätzt, so daß die zugehörige Thaledene noch mindestens die zehnjährige Kastanie enthalten wird. Das Alter der derselben eingebettet enthalten wird. Das Alter

dieser größtentheils noch wohlerhaltenen Bäume ist durch den langen Einfluß des Wassers durch und durch schwach geföhrt worden; dabei befindet dasselbe eine außerordentliche Frucht und möchte sich als Material für Bildhauer und Kunstschnierei vorschicklich eignen. Die Größe der Baumstämme ist zum Theil wahrhaft riesig.

Aus dem Dorfe Baumwach gegenüber aus dem Rückgrunde des Tales gehobener Stamme, welcher gegenwärtig vom Bahnhof Rottenburg nach Berlin verladen wurde, um in dem dorthin geologischen Landesmuseum für die Provinz Hessen bestimmte Saal ausgestellt werden soll. Ob diese Eichen der jetzt lebenden oder einer schon ausgestorbenen Art angehören, dürfte wohl fraglich sein.

Schicksal einer Utr. Das Oppeler Wochenblatt meldet: Ein hiesiger Einwohner verlor beim Reinigen des Schweinstalles seine Taschenuhr aus der Tasche und bemerkte diesen Verlust erst, als er sich bereits in seiner Wohnung befand. Nach vielfachem Suchen fand er sich auch in den Stall, um dort seine Nachsuchungen fortzusetzen. Was gewahrt er? Dem Küchenschrank hängt ein Stück der Utr. steht zum Maul. Er greift daran, zieht an, aber die Kette reicht. Er trifft sich damit, zu wissen, wo die Utr. aufbewahrt ist, und beobachtet nun das Schwein, ob es dieselbe wieder von sich geben werde. Dies geschah jedoch nicht, aber das Tier nahm auch kein Interesse mehr, und nach mehreren Tagen blieb nichts übrig, als das bekannte "Familienfest" zu veranstalten. Das Schwein wurde geschlachtet und die Utr. im Fleisch, wo sie mit dem anderen Ende der gerissenen Kette hängen geblieben war, vergraben. Sie befindet sich gegenwärtig zur Reparatur beim Uhrmacher. Werkwidrigkeit war aber ihr Glas von den Kauwerkzeugen des Schweins unterschlagen geblieben.

Ein Muster von Magd. In unseren Zeiten, da namentlich das weibliche Dienstpersonal in Bezug auf "Plätze" den Freuden der Abwechslung baldigt, verdient nachstehender Fall von Dienstbotentrente gewiß rühmt zu werden. Wie aus Schönborn (Werderboden) geschrieben wird, starb dort in voriger Woche eine ledige Frau im Alter von 88 Jahren, welche vom siebenten Lebensjahr an in Dienst gestanden hatte, und zwar diese ganze lange Zeit über stets bei einer und derselben Familie. Die Dienstbotin erfreute sich in ihrem hohen Alter einer solchen Rücksicht, daß sie bis wenige Tage vor ihrem Ableben allen Ansprüchen des Dienstes mit Fleiß und Fleimlichkeit entsprechen konnte. Der Name dieses Magdennusters war Marie Prade.

Prinzessin von Montenegro. Die Tochter des Fürsten Nilita von Montenegro, Luisa (Liebling), Luisa (die Königin) und die Königliche Kapitän, die sich seit längster Zeit in ihrer Ausbildung im adeligen Kreislauf zu Petersburg aufgehalten haben, werden demnächst von dort an der Rückreise nach Cettigne in Berlin eintreffen und im Hotel Bauer-Müller den Linden absteigen. Die Rückreise von Berlin nach Montenegro erfolgt über Wien und Brindisi, was weithin letzterem Orte ein österreichisches Kommando die Tochter des Fürsten der schwarzen Reiter nach den neu erworbenen montenegrinischen Domänen Antivari überführen wird.

"Fog." Auf London wird vom 17. December gemeldet: Hier ist gestern ein Fall vorgetragen, der keinen Respekt in den freien Reichs- und Hansestadt Hamburg nicht geringen Aufsehen erregt hat. In der am Bütteweg den 11. u. 12. November veranstalteten Bürgerversammlung wurden der Bürgerschaftswarte sowie Börse seitdem einziger Bürgerschaftswahlmeister gemacht.

Ein Muster von Magd. In unseren Zeiten, da namentlich das weibliche Dienstpersonal in Bezug auf "Plätze" den Freuden der Abwechslung baldigt, verdient nachstehender Fall von Dienstbotentrente gewiß rühmt zu werden. Wie aus Schönborn (Werderboden) geschrieben wird, starb dort in voriger Woche eine ledige Frau im Alter von 88 Jahren, welche vom siebenten Lebensjahr an in Dienst gestanden hatte, und zwar diese ganze lange Zeit über stets bei einer und derselben Familie. Die Dienstbotin erfreute sich in ihrem hohen Alter einer solchen Rücksicht, daß sie bis wenige Tage vor ihrem Ableben allen Ansprüchen des Dienstes mit Fleiß und Fleimlichkeit entsprechen konnte. Der Name dieses Magdennusters war Marie Prade.

Prinzessin von Montenegro. Die Tochter des Fürsten Nilita von Montenegro, Luisa (Liebling), Luisa (die Königin) und die Königliche Kapitän, die sich seit längster Zeit in ihrer Ausbildung im adeligen Kreislauf zu Petersburg aufgehalten haben, werden demnächst von dort an der Rückreise nach Cettigne in Berlin eintreffen und im Hotel Bauer-Müller den Linden absteigen. Die Rückreise von Berlin nach Montenegro erfolgt über Wien und Brindisi, was weithin letzterem Orte ein österreichisches Kommando die Tochter des Fürsten der schwarzen Reiter nach den neu erworbenen montenegrinischen Domänen Antivari überführen wird.

"Fog." Auf London wird vom 17. December gemeldet: Groß-Danskheit herrschte auf Mittag gestern in London, obwohl mehrere Hundert Bay nach dem Nebel sich zeigte. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-Viadukt waren man zur Erleichterung des Verkehrs das elektrische Licht zu Hülfe und es leistete treffliche Dienste. — Von folgenden Tage

wird gemeldet: Es besteht hier wieder der Fall, der einen klugen Befehl erweist. Nicht nur

die Dampfschiffahrt auf der Themse, sondern auch Omnibus- und Pierdebahnahrt machten einige Stunden hindurch unterbrochen werden. Auf dem

Holborn-V



# Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 355.

Sonntagsblatt den 21. December 1878.

12. Jahrgang

## XII. öffentliche Plenarversammlung des Landeskulturrates für das Königreich Sachsen.

Dresden, 18. December. In der heutigen dritten Sitzung des Landeskulturrates wurden folgende Resolutionen gefasst:

1. Zur Schaffung und Organisation der Landeskulturratsschule soll eine Kommission, bestehend aus dem königl. Handelsminister, zwei Mitgliedern des Landeskulturrates und zwei hinzugefügten Sachverständigen, gebildet werden, welche als Hauptaufgabe die Bildung und Prinzipien feststellen soll, auf welchen die Landeskulturratsschule in einer festen Weise eingerichtet werden soll. Erreicht soll dies werden durch

Bildung von Rechtsgebieten nach den Geschäftsbereichen; freiwillige Stellung aller Rechtsberatern, dasselb aus dem Gebiet; Kläffung und Benutzung bestehender.

Anlage eines Vertrags-Buchregisters und Eintragung aller braubaren präzisen Güten.

Ablösung von Fachleuten in den Rechtsgebieten und Präzisierung von Fachberatern.

Errichtung einer staatlichen Hochschule in Kulturstadt und Förderung solcher bei Privaten. Der Landeskulturrat steht an das Ministerium des Innern und Außen, betreffs der Sicherstellung des Einvernehmen im Königreich Sachsen auf öffentlichem Gebrauche im Interesse der Erhaltung der verbindlichen Bestimmungen nachstehenden Inhalts zu treffen:

1) Alle Privatangelegenheiten, welche fremde Güten betreffen, müssen offiziell bei der betreffenden königl. Amtshauptmannschaft unter gleichzeitiger Angabe des konkreten Urteils angemeldet werden.

2) Alle Privatangelegenheiten, für welche weniger als 15 A. Betrag beansprucht wird, sind an einem von der königl. Amtshauptmannschaft zu bestimmenden Tage und Orte einer Röhrungs-Kommission vorzuführen.

3) Die Röhrungs-Kommission besteht aus: dem königl. Amtshauptmann,

dem Handelsminister,

dem Bezirkshauptmann und

einem vom Bezirkshauptmann zu wählenden Mitgliede.

4) Die Röhrungs-Kommission hat die vorzuführenden Prüfungen einer genauen Würdigung zu unterwerfen und nur anzulösen, wenn dieselben von Fachleuten und normal gebaut sind und überhaupt den an einen Geschäftsbereich zu passenden Ansprüchen genügen. Hierbei ist ein genaues Rationale des angelegten Betriebes aufzunehmen.

5) Nach jeder Röhrung ist in den betreffenden Verordnungsblättern bekannt zu machen, welche Privatangelegenheiten zum öffentlichen Gebrauche angehört sind, unter Angabe von Namen und Wohnort des Bearbeiters, Nationale des Betriebes und der Bedingungen, unter welchen das Urteil erfolgt.

6) Wer Prüfung, welche als nicht zur Rücksicht geeignet befunden sind, zur Bedeutung fremder Güten benötigt, erhält einer Strafe von 50 A.

Wer weniger Betrag nimmt, als bei der Anmeldung angegeben hat, zahlt 40 A Strafe.

Herrn wird die Staatsregierung erlaubt, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß in die zu revidierende Gewerbeordnung Bestimmungen aufgenommen werden, welche die sog. Hengstfreizeit regeln.

C. Liebt die Wiedereinführung einer zwangsweisen Prüfung im Aufsichtsblatt beobachtet der Landeskulturrat:

1. An die königl. Staatsregierung daß Ansuchen zu stellen, bei der Reichsregierung davon wirken zu wollen, daß bei der weiteren Revision der deutschen Gewerbeordnung in dieselbe geeignete Vorrichtungen über die Prüfung der Aufsichtsämter eingesetzt werden, sowie 2. dem deutschen Landwirtschaftsrat hieron zu teilen, um die gesuchte Würdigung zu machen, dieser Frage näher zu treten.

D. Wegen Befreiung der Gemeinden bezüglicher Grundstücke von Kosten der Kinderpestbekämpfung gelangt folgendes zur Kenntnahme:

Die königl. Staatsregierung auf Grund der bei Auftretener der Kinderpest im Königreich Sachsen geplanten Grabungen zu erkennen: 1. Durch die wissenschaftliche Untersuchung der Befreiungskommission über die Prüfung der Aufsichtsämter eingesetzt werden, sowie 2. dem deutschen Landwirtschaftsrat hieron zu teilen, um die gesuchte Würdigung zu machen, dieser Frage näher zu treten.

E. Die Befreiung der Gemeinden bezüglicher Grundstücke von Kosten der Kinderpestbekämpfung gelangt folgendes zur Kenntnahme:

Die königl. Staatsregierung auf Grund der bei Auftretener der Kinderpest im Königreich Sachsen geplanten Grabungen zu erkennen: 1. Durch die wissenschaftliche Untersuchung der Befreiungskommission über die Prüfung der Aufsichtsämter eingesetzt werden, sowie 2. dem deutschen Landwirtschaftsrat hieron zu teilen, um die gesuchte Würdigung zu machen, dieser Frage näher zu treten.

F. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Ministerium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

G. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

H. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

I. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

J. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

K. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

L. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

M. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

N. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

O. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

Städte überall dort, wo Maßnahmen der angrenzenden Grundstückseigentümer und der Grundstücksnutzner zur Befreiung der Eigentumsrechte eingetragen werden, sofern gleichzeitig in ausreichender Weise seitens der Bahnverwaltungen zur Durchführung gelangen.

Nächste Sitzung morgen Vormittag 9 Uhr.

## Vermischtes.

W.-u. Prag, 20. December. (Privat-Depesche des "Leipziger Tageblattes") Der soeben ausgegebene Jahresbericht der Villen-Briesener Eisenbahn schließt für die A-Linie mit 197,466 fl. Ueberschuss ab. Die Rücksichtnahme, gemäß des jüngsten Kommandat mit dem Curator, abschließt 94,993 fl. Linie B ließerte ein Reinergebnis von 12,723 fl.

\* Leipzig, 20. Decbr. Sitzung der Handelskammer. (Verlautbarer Bericht.) In Sitzverteilung des beiderseitigen Herrn Director Dr. Wachsmuth führt Herr Göttert den Vorstand. Vor Eintreten in die Sitzverteilung nimmt Herr Lorenz das Wort, um die Aufmerksamkeit der Kammer auf den vor Kurzem auf die Dauer eines Jahres zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn abgeschlossenen Handelsvertrag zu lenken. Redner übt eine scharfe Kritik an diesem Vertrage, den er unter Anderem "die erste Station auf dem Galvanienberg der Holloman" und das "umgekehrte Königgrätz" nennt, und interpretiert das Bureau der Kammer darüber, ob der Vorstand den Bericht eingegangen sei. Herr Dr. Göttert bemerkt, er sei bis jetzt nur im Besitz von Notizen über den gedachten Gegenstand und habe im Laufe des Tages an das bissige österreichische Generalkonsulat die Anfrage gerichtet, ob er ein Exemplar des Vertrages erhalten könnte, worauf das Consulat geantwortet, daß es selbst noch nicht im Besitz des Vertrages sei.

2) Alle Privatangelegenheiten, für welche weniger als 15 A. Betrag beansprucht wird, sind an einem von der königl. Amtshauptmannschaft zu bestimmenden Tage und Orte einer Röhrungs-Kommission vorzuführen.

3) Die Röhrungs-Kommission besteht aus:

dem königl. Amtshauptmann,

dem Handelsminister,

dem Bezirkshauptmann und

einem vom Bezirkshauptmann zu wählenden Mitgliede.

4) Die Röhrungs-Kommission hat die vorzuführenden Prüfungen einer genauen Würdigung zu unterwerfen und nur anzulösen, wenn dieselben von Fachleuten und normal gebaut sind und überhaupt den an einen Geschäftsbereich zu passenden Ansprüchen genügen. Hierbei ist ein genaues Rationale des angelegten Betriebes aufzunehmen.

5) Nach jeder Röhrung ist in den betreffenden Verordnungsblättern bekannt zu machen, welche Privatangelegenheiten zum öffentlichen Gebrauche angehören.

6) Wer Prüfung, welche als nicht zur Rücksicht geeignet befunden sind, zur Bedeutung fremder Güten benötigt, erhält einer Strafe von 50 A.

Wer weniger Betrag nimmt, als bei der Anmeldung angegeben hat, zahlt 40 A Strafe.

Herrn wird die Staatsregierung erlaubt, bei der Reichsregierung dahin zu wirken, daß in die zu revidierende Gewerbeordnung Bestimmungen aufgenommen werden, welche die sog. Hengstfreizeit regeln.

C. Liebt die Wiedereinführung einer zwangsweisen Prüfung im Aufsichtsblatt beobachtet der Landeskulturrat:

1. An die königl. Staatsregierung daß Ansuchen zu stellen, bei der Reichsregierung davon wirken zu wollen, daß bei der weiteren Revision der deutschen Gewerbeordnung in dieselbe geeignete Vorrichtungen über die Prüfung der Aufsichtsämter eingesetzt werden, sowie 2. dem deutschen Landwirtschaftsrat hieron zu teilen, um die gesuchte Würdigung zu machen, dieser Frage näher zu treten.

E. Die Befreiung der Gemeinden bezüglicher Grundstücke von Kosten der Kinderpestbekämpfung gelangt folgendes zur Kenntnahme:

Die königl. Staatsregierung auf Grund der bei Auftretener der Kinderpest im Königreich Sachsen geplanten Grabungen zu erkennen: 1. Durch die wissenschaftliche Untersuchung der Befreiungskommission über die Prüfung der Aufsichtsämter eingesetzt werden, sowie 2. dem deutschen Landwirtschaftsrat hieron zu teilen, um die gesuchte Würdigung zu machen, dieser Frage näher zu treten.

F. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

G. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

H. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

I. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

J. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

K. Die Befreiung der Gemeinden soll durch folgenden Beschluss erreicht werden: Das königl. Ministerium des Innern zu erlauben, den ostpreußischen Schutz der Kinderpest aufzubeben und hinzuholen, daß selbst das freie Reichsamt der Haushalt und Hofreiter nach Analogie des Jugendgesetzes vom 1. Dec. 1864, §. 2, wieder beauftragt.

L. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

M. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

N. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

O. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

terium des Innern zu beantragen, daß das Reichs-

antrag erfüllt werde, in dem Gattung des Gesetzes für Befreiungskommission auf den Eisen-

bahnwesen einzugehen und die gesuchte Würdigung zu machen.

P. Der Landeskulturrat beschließt, bei dem Minis-

**Wien.** 19. December. Der polizeipräsidialen Ausschuss des Abgeordnetenhauses beschloß auf Antrag Bolzum's die gesetzliche Verhandlungserlaubnis, betreffend den deutsch österreichischen Handelsvertrag, samt dem Anhang zum Etagenland der Belebung zu machen. Bei der Spezialdebatte bestätigte Vater eine Resolution dahin schreibend, Österreich sollte bei dem Abschluß die bestimmt aufzuhabende Ausprägung des Appellationsurtheils unverhindert in Anspruch nehmen. Rundschau der Handelsminister v. Glawogger und der Vertreter der Regierung, Dr. Carl Sauer, den bestehenden Vertrag erläutert und auf mehrere Einwendungen geantwortet haben, wurde die Resolution Bolzum's mit 12 gegen 7 Stimmen angenommen. Im Laufe der Debatte bemerkte Hohenwart Sojans bezüglich des Grenzvertrages wegen Viehtransporten, die von Österreich vorgenommene Gewebeconcessions sowie seine späteren Anträge von Leistungsfähigkeit keine Ausicht für solche vorhahnen, obwohl vorläufig keine Auskunft beigegeben ist. Am 11. November trat der Auskunftsbericht ein, in dem keine Zustimmung zu dem Vertrage aus.

**Wien.** 19. December. Der Dirigent des Troppaner Wilhelms der Gedenktag, Eugen Schindler, der gestern früh hier angekommen war, hat sich in einem biegsamen Spiel des Lebens genommen.

**Wien.** 19. December. Das Unterhaus hat die Regierungserlaubnis wegen Begebung von 40 Millionen Wiener Krone zum Rücktritt der Einschüsse von Sachsen, nachdem der Ministerpräsident lediglich für dieselbe eingetreten war, mit 175 gegen 125 Stimmen angenommen.

**Schweizer Wechsel.** Die Deutsche Reichsbank bezeichnet folgende Blätter als schwere Wechsel, welche auf diese Blätter gezeigt sind: Bernau, Basel, Bern, Biel (Schweiz), Burgdorf (Bern), Chur, Chur, Chur, Ciburg, Chur, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Langenthal, Lausanne, Lichtensteig, Lucerne, Lucerne, Zug, Uznach, Reichenau (Neustadt), Olten, Prättigau (Morteratsch), St. Gallen, St. Imier, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Ueber, Winterthur, Zürich.

**Verkauf.** 19. December. Der Senat hat den aus Bekehrung der Chodes einführenden Artikel des Einnahmevertrags nicht genehmigt und ist der additiven Urteil demokratischer an die Commission zurückgeworfen worden.

**Berwick.** 19. December. Die englische Abendpost vom 18. December (plärrisch in Berwick um 8 Uhr 45 Minuten Vormittags) ist noch nicht eingegangen. Der bestehende Eisenbahngang in vor Würzburg durch hohen Schneefall bis jetzt an der Weiterfahrt behindert worden.

**Englische Grafschaft.** Der Verwaltungsrath der "Großen Ruhrländischen Eisenbahn" hat nach fortgesetzter Prüfung eines Apparates Grafschaft zur mechanischen Konsole für die Ausarbeitung 27 solcher Apparate beim Erbauer bestellt, anfänglich für 12 Vorrichtungen der Niederrheinbahn; dabei aber zugleich beschlossen, in Zukunft durch öffentliche Ausschreibungen auch an andere die Ruhrländische mit befähigten Apparaten zu vergeben. Sie mit dem Probeapparat angestellten Versuche haben vorzügliche rechte Resultate ergeben; anfangs war derselbe in einem Waggonwagen aufgestellt und wurde in Düsseldorf, Potsdam und Kourierwagen beobachtet; alsdann wurde derselbe in einem Güterwagen mit Bremerhäuschen angebracht und auf Waggons probirt. Die durch den Apparat produzierten Spannungen stimmen mit der Wirklichkeit übereinstimmend überein. Touren und Ort jeder Strecke ebenso wie die Geschwindigkeit des Zuges an jeder Stelle werden mit wunderbarem Genauigkeit angezeigt. Diese automatische Kontrolle und dabei behauptete die jetzt bestehende complicité und dabei ungemeine Kontrolle der Zugbewegung durch Beamte. — Der einzige Fehler dieser Apparate Grafschaft ist nur ihr hoher Preis; sie kosten 400 Rubel pro Stück.

**Englische Gold- und Silber-Ausfuhr und Einfuhr für die ersten elf Monate dieses Jahres im Vergleich zu 1877.**

	Einfuhr	Ausfuhr
1877.	1878.	1877.
Gesamtsumme Deutschl.	211,719	211,719
Gold	427,579	297,169
Silber	11,784,419	2,999,102
Gold u. Silber zusammen	120,910	4,386,251
Gold u. Silber nach Frankreich	1,227,551	1,541,486
Gold u. Silber nach England	14,479,599	17,781,216
Gold u. Silber nach Amerika	9,732,079	18,912,902
Gold u. Silber nach Australien	18,545,079	11,931,304

**Wert der Einfuhr und Ausfuhr einziger Handelsgegenstände von und nach England für die ersten elf Monate d. J. im Vergleich zu 1877.**

	Berth.
Bezeichnung der Handelsgegenstände.	1877. 1878.
1) Kaufhaus von Deutschland nach England:	4 4
Zugspitze und Weizen	8,120,649 2,655,573
Zucker	911,404 918,507
Kohle und verarbeiteter Kohle,	307,571 128,961
Zone II. berat.	60,820 45,817
Zucker	626,000 562,405
Zucker von England nach Deutschland:	100,000 100
Zucker aus engl. Colonien	657,450 661,107
Zucker aus engl. Colonien	1,756,040 2,007,651
Zucker aus Australien	208,671 220,439
Rohzucker und Zuckerrüben	809,401 781,418
Zucker, rohes	153,620 215,901
Zucker verarbeitetes	40,000 24,000
Zuckerseidenwaren	2,907,550 2,080,128
Zuckerseidenwaren	1,188,200 1,041,27
Zucker, besonders Heringe	827,611 241,748
Zucker und Zuckerrüben	814,566 576,589
Konstruktionsstoffen	41,968 87,770
Güten und Stadt-Schienen	170,771 206,485
Metall und Blätter	169,670 128,840
Hölzer und sonstige Güten und Stadt-Waren	167,001 140,871
Metall und bearbeitetes Eisen	22,874 21,889
Metall und bearbeitetes Eisen	214,982 256,977
Metall und bearbeitete Eisenwaren	241,870 219,047
Metall und bearbeitete Eisenwaren	427,63 524,284
Metall-Zinn	31,297 40,070
Metall	24,985 215,147
Metallwaren	1,671,124 1,893,142
Metallwaren	1,086,452 1,167,190
Metallwaren	598,803 467,180
Metallwaren	67,940 61,250

**Landwirtschaftliches.** London, 18. December. (Fr. 8.) Zubiria u. Compagny, Eisenimporture in Cardiff, melden, daß sie groß. Werner Woy, Walter u. Compagny, Eisenimportanten, haben 30,000 Pfst. Endlich Marktfall. Flower, Biegelbreiter bei Bristol, Balfour unbekannt.

### Landwirtschaftliches.

Wien, 19. December. Der polizeipräsidialen Ausschuss des Abgeordnetenhauses beschloß auf Antrag Bolzum's die gesetzliche Verhandlungserlaubnis, betreffend den Appellationsurtheil, um die Etagenland der Belebung zu machen. Bei der Spezialdebatte bestätigte Vater eine Resolution dahin schreibend, Österreich sollte bei dem Abschluß die bestimmt aufzuhabende Ausprägung des Appellationsurtheils unverhindert in Anspruch nehmen. Rundschau der Handelsminister v. Glawogger und der Vertreter der Regierung, Dr. Carl Sauer, den bestehenden Vertrag erläutert und auf mehrere Einwendungen geantwortet haben, wurde die Resolution Bolzum's mit 12 gegen 7 Stimmen angenommen. Im Laufe der Debatte bemerkte Hohenwart Sojans bezüglich des Grenzvertrages wegen Viehtransporten, die von Österreich vorgenommene Gewebeconcessions sowie seine späteren Anträge von Leistungsfähigkeit keine Ausicht für solche vorhahnen, obwohl vorläufig keine Auskunft beigegeben ist. Am 11. November trat der Auskunftsbericht ein, in dem keine Zustimmung zu dem Vertrage aus.

**Wien.** 19. December. Der Dirigent des Troppaner Wilhelms der Gedenktag, Eugen Schindler, der gestern früh hier angekommen war, hat sich in einem biegsamen Spiel des Lebens genommen.

**Wien.** 19. December. Das Unterhaus hat die Regierungserlaubnis wegen Begebung von 40 Millionen Wiener Krone zum Rücktritt der Einschüsse von Sachsen, nachdem der Ministerpräsident lediglich für dieselbe eingetreten war, mit 175 gegen 125 Stimmen angenommen.

**Schweizer Wechsel.** Die Deutsche Reichsbank bezeichnet folgende Blätter als schwere Wechsel, welche auf diese Blätter gezeigt sind: Bernau, Basel, Bern, Biel (Schweiz), Burgdorf (Bern), Chur, Chur, Chur, Ciburg, Chur, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Langenthal, Lausanne, Lichtensteig, Lucerne, Lucerne, Zug, Uznach, Reichenau (Neustadt), Olten, Prättigau (Morteratsch), St. Gallen, St. Imier, Schaffhausen, Solothurn, Thun, Ueber, Winterthur, Zürich.

**Verkauf.** 19. December. Der Senat hat den aus Bekehrung der Chodes einführenden Artikel des Einnahmevertrags nicht genehmigt und ist der additiven Urteil demokratischer an die Commission zurückgeworfen worden.

**Berwick.** 19. December. Die englische Abendpost vom 18. December (plärrisch in Berwick um 8 Uhr 45 Minuten Vormittags) ist noch nicht eingegangen. Der bestehende Eisenbahngang in vor Würzburg durch hohen Schneefall bis jetzt an der Weiterfahrt behindert worden.

**Englische Grafschaft.** Der Verwaltungsrath der "Großen Ruhrländischen Eisenbahn" hat nach fortgesetzter Prüfung eines Apparates Grafschaft zur mechanischen Konsole für die Ausarbeitung 27 solcher Apparate beim Erbauer bestellt, anfänglich für 12 Vorrichtungen der Niederrheinbahn; dabei aber zugleich beschlossen, in Zukunft durch öffentliche Ausschreibungen auch an andere die Ruhrländische mit befähigten Apparaten zu vergeben. Sie mit dem Probeapparat angestellten Versuchen haben vorzügliche rechte Resultate ergeben; anfangs war derselbe in einem Waggonwagen aufgestellt und wurde in Düsseldorf, Potsdam und Kourierwagen beobachtet; alsdann wurde derselbe in einem Güterwagen mit Bremerhäuschen angebracht und auf Waggons probirt. Die durch den Apparat produzierten Spannungen stimmen mit der Wirklichkeit übereinstimmend überein. Touren und Ort jeder Strecke ebenso wie die Geschwindigkeit des Zuges an jeder Stelle werden mit wunderbarem Genauigkeit angezeigt. Diese automatische Kontrolle und dabei behauptete die jetzt bestehende complicité und dabei ungemeine Kontrolle der Zugbewegung durch Beamte. — Der einzige Fehler dieser Apparate Grafschaft ist nur ihr hoher Preis; sie kosten 400 Rubel pro Stück.

**Englische Gold- und Silber-Ausfuhr und Einfuhr für die ersten elf Monate dieses Jahres im Vergleich zu 1877.**

	Einfuhr	Ausfuhr
1877.	1878.	1877.
Gesamtsumme Deutschl.	211,719	211,719
Gold	427,579	297,169
Silber	11,784,419	2,999,102
Gold u. Silber zusammen	120,910	4,386,251
Gold u. Silber nach Frankreich	1,227,551	1,541,486
Gold u. Silber nach England	14,479,599	17,781,216
Gold u. Silber nach Amerika	9,732,079	18,912,902
Gold u. Silber nach Australien	18,545,079	11,931,304

**Wert der Einfuhr und Ausfuhr einziger Handelsgegenstände von und nach England für die ersten elf Monate d. J. im Vergleich zu 1877.**

	Berth.
Bezeichnung der Handelsgegenstände.	1877. 1878.
1) Kaufhaus von Deutschland nach England:	4 4
Zugspitze und Weizen	8,120,649 2,655,573
Zucker	911,404 918,507
Kohle und verarbeiteter Kohle,	307,571 128,961
Zone II. berat.	60,820 45,817
Zucker	626,000 562,405
Zucker von England nach Deutschland:	100,000 100
Zucker aus engl. Colonien	657,450 661,107
Zucker aus engl. Colonien	1,756,040 2,007,651
Zucker aus Australien	208,671 220,439
Rohzucker und Zuckerrüben	809,401 781,418
Rohzucker, rohes	153,620 215,901
Zucker verarbeitetes	40,000 24,000
Zuckerseidenwaren	2,907,550 2,080,128
Zuckerseidenwaren	1,188,200 1,041,27
Zucker, besonders Heringe	827,611 241,748
Zucker und Zuckerrüben	814,566 576,589
Konstruktionsstoffen	41,968 87,770
Güten und Stadt-Schienen	170,771 206,485
Metall und Blätter	169,670 128,840
Hölzer und sonstige Güten und Stadt-Waren	167,001 140,871
Metall und bearbeitetes Eisen	22,874 21,889
Metall und bearbeitetes Eisen	214,982 256,977
Metall und bearbeitete Eisenwaren	241,870 219,047
Metall und bearbeitete Eisenwaren	427,63 524,284
Metall-Zinn	31,297 40,070
Metall	24,985 215,147
Metallwaren	1,671,124 1,893,142
Metallwaren	1,086,452 1,167,190
Metallwaren	598,803 467,180
Metallwaren	67,940 61,250

**London.** 18. December. (Fr. 8.) Zubiria u. Compagny, Eisenimporture in Cardiff, melden, daß sie groß. Werner Woy, Walter u. Compagny, Eisenimportanten, haben 30,000 Pfst. Endlich Marktfall. Flower, Biegelbreiter bei Bristol, Balfour unbekannt.

### Handelsgerichtssachen

#### im Königreich Sachsen

**Gingebrauch:**

Herrn Reinhold Henker in Weimar. Inhaber Herr D. R. Henker derselb.

Herrn G. A. Reimann &



